BVN
BÜRGERVEREIN
Nächstebreck

Nächstebreck 2021

Jahrbuch Bürgerverein Nächstebreck

ganz entspannt
mit neuen Möbeln neue Lebensqualität schaffen

Möbel von Welteke für alle Lebensbereiche.
Möbel für Wohnräume, Essräume, Küchen und Schlafräume.
Mit persönlichen Gesprächen für die richtigen Entscheidungen.
Welteke: Seit Generationen das verlässliche Möbelhaus
für die Nächstebrecker.

Gut, dass es dieses
richtig gute, private
Möbelhaus gibt.

Möbelhaus
WELTEKE

Wuppertal-Langerfeld, an der B7, 0202 2608633
www.welteke.de

Liebe Nächstebreckerinnen, liebe Nächstebrecker, liebe Freunde unseres Bürgervereins!!

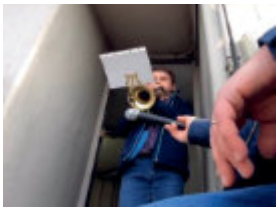
Ein schweres Jahr liegt hinter uns.
Ein schwieriges, aber hoffnungsvolles Jahr vor uns.
Diese Zuversicht, dass wir alle gemeinsam es mit viel Selbstdisziplin, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn schaffen, die vor uns liegenden
Aufgaben - trotz sicherlich mancher Rückschläge - zu meistern, ermutigt auch uns vom Bürgerverein, eine relativ "normale" Jahresplanung vorzunehmen.
Aber blicken wir auf 2020:
Seit 2014 kämpfen wir für die Entfernung der Schrottimmobilie an der Wittener Straße - endlich ist der Müllhaufen weg.
Der nun auf den Weg gebrachte Bebauungsplan lässt hoffen, dass hier nicht auch noch ein weiterer Autoschrotthändler sein Unwesen treiben kann.
Wuppertaler Stadtwerke, Stadtverwaltung und Politik haben zu lange die Dinge laufen lassen. Wir fordern seit 2017 eine geordnete Bebauung für den Gesamtbereich, einschließlich der Sicherstellung der Wendeschleife Silberkuhle für unsere freiwillige Feuerwehr und den Bestandsschutz der dort vorhandenen Wohnbebauung.
Wenn wir die unter Denkmalschutzstellung des Wasserspeichers nicht durchgesetzt hätten, wäre er mit Sicherheit bereits "platt gemacht".
Ich sage Ihnen zu, wir werden alle Details des neuen B. - Plans 1271 rechtzeitig mit Ihnen öffentlich diskutieren. Das verstehe ich auch unter Bürgernähe.
Wir haben einen neuen Internet-Auftritt, den Sie unter naechstebreck.de aufrufen können. Dort finden Sie - wie seit geraumer Zeit bei Facebook - unsere Termine und Veröffentlichungen. Die bisherige "IG Nächstebreck" hat sich mit dem Bürgerverein verschmolzen. Zukünftig wird es eine Werbegemeinschaft im Bürgerverein Nächstebreck geben. Jedes Unternehmen kann Mitglied werden, sofern es Mitglied unseres Vereins ist. Wie Sie auf den Seiten 54 und 55 dieses Jahrbuches sehen können, haben sich bereits 23 Nächstebrecker Firmen hierzu bereit erklärt. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihrer Auftragsvergabe mit besonderer Sympathie.
An dieser Stelle möchte ich mich aber auch bei unserer langjährigen Bezirksbürgermeisterin Christel Simon herzlich bedanken. Sie hat sich in den 21 Jahren ihrer Tätigkeit mit großer Umsicht und ständigem Einsatz für den Stadtteil Oberbarmen sehr erfolgreich eingesetzt.
Ihnen und uns allen wünsche ich, dass wir 2021 das Corona-Virus besiegen werden und Normalität - vielleicht mit etwas mehr Besonnenheit - wieder eintritt.
Ihr

Ode an die Freude

An fünf aufeinander folgenden Samstagen ließen wir hoch über Nächstebreck die Trompete erklingen.

Mit dem Trompetensolo von Manuel Kehde haben wir unsere Verbundenheit mit all denen zum Ausdruck bringen wollen, die in dieser schwierigen Zeit für uns da sind.
Wir alle stehen zu Euch und wir bedanken uns bei Euch. Wir sind solidarisch mit allen, denen es nicht so gut geht und die besonders belastet sind.

Wir hoffen voller Zuversicht, dass nach und nach unser Leben sich wieder normalisiert.



Hoch vom Wasserturm erklang die Ode an die Freude

Gemeinsam sind wir stark !

Dorfgemeinschaft Bracken e.V.

Liebe Nächstebrecker,
ich bin gebeten worden, eine paar Worte über die Vereinsarbeit der Dorfgemeinschaft Bracken zu schreiben. Dieses ist in Zeiten von Covid-19 nicht einfach, da aufgrund der Situation die Vereinsarbeit fast zum Erliegen kommt. Mit einer kleinen Mannschaft haben wir unser Vereinsmaterial wieder auf Vordermann gebracht. Da unser Materialwagen einen neuen Boden benötigte, musste der Inhalt erstmal weichen und konnte für die Zeit der Reparatur / Instandhaltung bei dem einen oder anderen Nachbarn untergestellt werden; dafür nochmal Danke auf diesem Weg. Der alte Boden des Bauwagens wurde komplett entfernt und mit stabilen Siebdruckplatten neu aufgebaut. Neue Regale wurden ebenfalls angebracht, so dass wir nun unser komplettes Material sicher und ordentlich einlagern können. Wie schon gesagt, bringt Corona unser aller Leben durcheinander. Da normalerweise die Planung für das Dorffest 2021 voll im Gange wäre, teile ich auf diesem Weg mit, dass das Dorffest 2021 im Bracken nicht stattfindet. Prognosen, wie der Verlauf sich im kommenden Jahr darstellt, sind nicht möglich, doch würde es mich sehr freuen, wenn 2022 wieder im Bracken gefeiert werden könnte. In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Ihre Dorfgemeinschaft Jörg Schmitz

Tabois

Simon Tabois
Gartenbau & Baumpflege
Bracken 40, 42279 Wuppertal

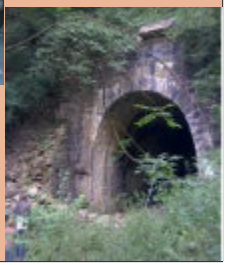
Tel: 0202 51582043
Fax: 0202 51582057

Mobil: 0151 23253277
E-Mail: simon@tabois.de

Es war einmal...

Unser Nächstebreck

Nur wenn wir unsere Vergangenheit kennen und schätzen, können wir die Zukunft sinnvoll gestalten.



Schulverein Hottenstein e.V.

Der Schulverein der Grundschule Hottenstein ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Erlöse aus Veranstaltungen tragen normalerweise auch wesentlich zu unseren Finanzen bei. Unsere Aufgabe ist es, die Schule bezüglich der Ausstattung und Betreuungsmöglichkeiten zu erweitern und zu verbessern. Die Mittel der Stadt Wuppertal und des Landes NRW sind leider begrenzt, so dass wir hier ins Spiel kommen. Unsere Unterstützung fängt da an, wo die Unterstützung von Stadt und Land aufhört, um das Schulleben für die Kinder moderner, attraktiver und lebenswerter zu machen. Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten, Beschaffung von zusätzlichen Unterrichtsmaterialien, Bezuschussung von Klassenfahrten, Hilfe für finanzschwache Eltern, um den Kindern die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktionen zu ermöglichen, sind nur einige Beispiele, die wir hier nennen möchten. Zudem ist unser Verein Träger der Betreuung der Grundschule Hottenstein. Dieser Teil des Schulverein hat uns mit Beginn der Pandemie viele Sorgen bereitet. Die Aufrechterhaltung der Notbetreuung sowie der Betreuung der Kinder, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind, stellte einen Kraftakt dar. Zudem waren unsere Eltern über Monate dazu verpflichtet, die Beiträge zu zahlen, obwohl ihre Kinder die Betreuung gar nicht besuchen durften. Sicherlich kein Leichtes in Zeiten von Kurzarbeit, Existenzängsten usw. Nur der Zusammenarbeit von Schule und Schulverein, der tollen Unterstützung und des Verständnisses der Eltern, einer Spende, die an Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit kaum zu überbieten ist, und nicht zuletzt dem tollen Einsatz und des wahnsinnigen Engagements der Betreuerinnen haben wir es zu verdanken, dass wir die Zeit ohne finanzielle Einbußen überstanden haben. Ich drücke allen Vereinen und uns die Daumen, dass wir auch die kommende Zeit gut überstehen.

Nina Cleff
Vorstandsvorsitzende Schulverein Hottenstein

75 Jahre von 1927–2002

HEINRICH HÖFEL ING.

Seit 1927
Staatl. geprüfter
Heizungs- und Sanitär-Ing.

Heizungsbau
San. Installation
Industrieanlagen
Komplettbäder
Solartechnik
Regenerative Energien

Wittener Straße 5
42277 Wuppertal

Tel.: 0202 66 09 33
Fax: 0202 64 49 14

Eine Schande für Nächstebreck
Autoschrott an der Linderhauser Straße

Wuppertaler Stadtwerke
am 8. August 2017:

"...doch falle die Entscheidung über den Käufer längst nicht nur aus finanziellen Gesichtspunkten.
Das wird sicherlich eine Mischkalkulation sein, dass neben dem gebotenen Preis auch die Nutzungsabsicht des Gewerbes berücksichtigt werde, damit die auch wirtschaftlich sinnvoll ist, für die Umgebung geeignet und Nachhaltigkeit mit sich bringt".
"Wir wollen das so vermarkten, dass möglichst viele Arbeitsplätze entstehen"

"...darüber hinaus erwirbt der Käufer ein bestehendes Zweifamilienhaus mit <u>bleibenden Mietern.</u>
Hier komme entweder die direkte Übernahme der dort in zwei Generationen lebenden Mieter, oder ein gesonderter Objektverkauf infrage".

Das ist die Realität:

Das Haus wurde mitverkauft.
Dem seit über 70 Jahren dort wohnenden Mieter wurde gekündigt.
Der Hauszugang für den Mieter auf einen schmalen Gang reduziert.

Statt 30 bis 50 neue moderne Arbeitsplätze:
Die Lebensqualität an der Linderhauser Str. und Umgebung wird nachhaltig zerstört.
Nächtliche Autotransporte, Schlägereien, Belästigung der Fußgänger und Zuparken des einzigen Gehweges sind an der Tagesordnung.
Ohne Genehmigung wurden Erdbewegungen durchgeführt.

Endlich wird es einen Bebauungsplan geben.
Wir vom Bürgerverein haben und seit 2017 für eine andere Nutzung eingesetzt.
Jetzt endlich, nach den massiven Protesten von Bürgerschaft und Bürgerverein bewegen sich Politik und Verwaltung mit dem Beschluss einen Bebauungsplan aufzustellen.
Damit kann erreicht werden, dass der gesamte Bereich von Silberkuhle im Norden, Wittener Straße im Westen, Im Hölken im Süden und Linderhauser Straße neu geplant wird und wir mittelfristig geordnet Wohnungen und anliegerverträgliches Gewerbe dort realisieren.

Was jetzt noch fehlt, ist ein Aufstellungsbeschluss für den Gesamtbereich der Silberkuhle
Mit dem Ziel, die vorhandenen Wohnhäuser zu sichern und die Fläche der Wendeschleife für ein neues Gerätehaus der freiw. Feuerwehr Nächstebreck zu sichern.

Zeitplan der Stadtverwaltung:
Aufstellungsbeschluss im 4. Quartal 2020 nach Anhörung der BV durch den Rat der Stadt.
Offenlegungsbeschluss im 4. Quartal 2021
Satzungsbeschluss im 3. Quartal 2022

Wir werden Sie über den Gang der Dinge laufend informieren, durch die Rundschreiben an unsere Mitglieder und über unseren Info Kasten an der Wittener Str. Ebenso über unseren Internet-Auftritt naechstebreck.de und unseren Facebook Auftritt.

C V J M

Im Zuge der Corona-Pandemie war der CVJM in 2020 nur eingeschränkt aktiv. Immer noch unterstützen wir den Schulverein der Grundschule Hottenstein, indem wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Des Weiteren geben wir der Jugendgruppe des Karnevalvereins die Möglichkeit, bei uns zu proben. Natürlich trifft sich die Männergruppe regelmäßig zum Kickern. Sonst hoffen wir, dass in 2021 wieder mehr Aktivitäten möglich sind.

Historisches zum CVJM: In Deutschland schlossen sich 1848 mehrere protestantische Jünglingsvereine zum ersten regionalen Verband zusammen, dem Rheinisch-Westphälischen Jünglingsbund unter Superintendent Karl Emil Krummacher als Präses, einem Vorläufer des CVJM-Westbunds. (Da waren wir in Nächstebreck mit der Gründung im Jahr 1856 schon relativ schnell dabei). In den Folgejahren entstanden weitere regionale Zusammenschlüsse von Jünglingsvereinen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten, die ab 1882 in Form einer Konferenz zusammenarbeiteten. Etwa gleichzeitig mit der Bildung dieser Konferenz entstand 1883 in Berlin auf Anregung Friedrich von Schlümbachs, einem in den USA ausgebildeten Prediger, der erste Verein, der sich als Christlicher Verein junger Männer bezeichnete, er schloss sich dem Östlichen Jünglingsbund an. Die Neustrukturierung zum heutigen Christlichen Verein Junger Menschen dauerten aber bis in die 1970er Jahre an, als Mädchen auch offiziell die Mitgliedschaft ermöglicht wurde.

Der CVJM wünscht allen Bürgern auch weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude.

Der Vorstand des CVJM — Uwe Matschulat

FEUERWEHR WUPPERTAL
Löschzug Nächstebreck

Liebe Nächstebreckerinnen und Nächstebrecker,

auch für den Löschzug Nächstebreck war der Beginn der Corona-Pandemie eine spezielle Herausforderung. Sämtlich Planungen für das Jahr 2020 mussten spontan umgeworfen werden. So mussten wir schon frühzeitig sowohl unsere Teilnahme am traditionellen

Osterfeuer absagen, als auch die Planungen des Feuerwehrfestes einstellen. Inwieweit wir diese Aktionen im Jahr 2021 wiederaufnehmen können, steht leider noch in den Sternen. Um die Ansteckungsmöglichkeiten so gering wie möglich zu halten, wurde der Dienstbetrieb bis auf Einsätze und das Instandhalten der Fahrzeuge und Geräte nahezu eingestellt. Ich freue mich aber, Ihnen mitteilen zu können, dass es bislang keine Infektion innerhalb des Löschzuges gab und die Einsatzfähigkeit jederzeit vollständig gewährleistet ist.

Nicht zuletzt dem umsichtigen Verhalten der Kameradinnen und Kameraden ist dies zu verdanken.

Dem Bürgerverein möchte ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank ausdrücken. Nicht zuletzt durch Eure Unterstützung ist es gelungen, den Bedarf eines neuen Geräte-

Wir sind in Wuppertal für Sie da!

CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe
Wir sind für Sie da!

In der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe empfängt Sie eine freundliche und offene Atmosphäre. Hier gibt es die besten Vorraussetzungen für Ihre Tagung, Ihr Sportevent oder auch den persönlichen Kurzurlaub.

T (0202) 57 42 27 www.bildungsstaette-bundeshoehe.de

Wir freuen uns, Sie ab März begrüßen zu dürfen!

Schwebebahn bistro Bundeshöhe
www.schwebebahnbistro.de

hauses in Nächstebreck zu erkennen und den Verkauf der Silberkuhle zu verhindern. Das Gerätehaus in der Linderhauser Straße ist baulich in einem desolaten Zustand und die Fahrzeughallen sind von der Größe her für moderne Einsatzfahrzeuge schlichtweg zu klein.

Die Fahrzeuge passen nicht vor die Fahrzeughalle, um die Gerätschaften zu warten. Neuere Fahrzeuge passen auch nicht von der Höhe und Länge in die Hallen.

Im Herbst 2021 wird der Gerätewagen Sturm und Wasser (Unimog, Baujahr 1989) durch ein Neufahrzeug ersetzt. Die Unterbringung des neuen Fahrzeuges ist nach aktuellem Sachstand nicht geklärt, da das neue Fahrzeug nicht in die Fahrzeughalle passt.
Einen besonderen Einsatz möchte ich an dieser Stelle noch erwähnen. In den Sommerferien wurde der Löschzug zu einem Containerfeuer im Eichenhofer Weg gerufen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stellte sich jedoch heraus, dass der Container eine Lagerhalle war. Die nachalarmierten Kräfte waren die ganze Nacht mit den Löscharbeiten beschäftigt.

Den Herbst 2020 wollen wir nutzen, um den Dienstbetrieb wieder zu intensivieren.
Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Seite bei Facebook:

www.facebook.de/naechstebreck

Ole Rupperath (Löschzugführer)

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr"
Übungsdienst:
jeden 1. und 2. Dienstag 19.00 – 22.00 Uhr
jeden 4. Sonntag 8.00 – 12.00 Uhr
Gerätehaus Linderhauser Str. 58

Ihr Fachgeschäft für guten Service
RADIO WINKEL
Ihr Fachhändler für
Fernsehgeräte und
Reparaturdienst seit 39 Jahren

Radio Winkel
Wittener Str. 35
42277 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 66 51 04
Fax: 02 02 / 6 48 15 08
service@radio-winkel.de
www.radio-winkel.de

40 Jahre Bürgerpark in Nächstebreck

So begann alles.
Die Nächstebrecker Vereine arbeiteten zusammen, sammelten Spenden und griffen zur Hacke und Schüppe.
Die Bommerholzer Baumschule spendete die Planzen. Die Stadt Wuppertal half bei der Planung.

Bürgerverein, TSV Fortuna, MGV Bracken, freiw. Feuerwehr, Nächstebrecker Turnverein, Kleingartenverein Nächstebreck, Grundschule Hottenstein.
Später kam der durch Prof. Ulrich Witzel entworfene Blumenbrun- nen mit seinen

Bronzetafeln hinzu, der bis heute leider noch nicht fertiggestellt werden konnte.
Nach 40 Jahren wurde am 20. Juni an die Entstehungsgeschichte erinnert.

Die Personen, die vor 40 Jahren dabei waren und heute noch leben, pflanzten zum Jubiläum eine 5 Meter große Eiche: Gerd Kipp, Ulrich Hildmann, Hermann J. Richter, Siegfried Weidemann, Günther Weber, mit dabei war a.D. OB Andreas Mucke.

Die Firma Rüggeberg Gartenbau legt letzte Hand an.

Gemeinsam sind wir stark

Wir Nächstebrecker

Oskar Strecker GmbH

- Abflussreinigung
- Kanalreinigung
- Hochdruckspülung
- Kanalinspektion
- Video-Rohr-Diagnose
- Dichtheitsprüfung
- Absaugarbeiten
- Rohrortung

Notdienst
24
Stunden
0202 60 62 63

Die Abschiedsfeier unserer „Schlaufüchse"…

Corona…DAS Wort des Jahres 2020. Unser Begleiter und unser Gesprächsthema seit Monaten. In den Wochen der Notbetreuung wurde an einem erweiterten Hygienekonzept getüftelt, wir schauten, was wir wie hygienetechnisch planen können für den Zeitpunkt, wenn alle Kinder wieder in den Kindergarten kommen dürfen. Am 8. Juni war es dann endlich soweit: der erweiterte Regelbetrieb startete, die Kinder konnten nun wie-

der in die Einrichtung kommen. Die Freude war bei allen groß. Die Kinder kamen mit Begeisterung zurück in den Kindergarten und es kam uns so vor, als ob sie nie weg gewesen wären, so toll klappte der Wiedereinstieg. Besonders im Fokus standen bei uns die Schlaufüchse, das sind unsere Kinder, die dieses Jahr nach den Ferien in die Schule kommen. Diese hatten zweimal wöchentlich ein zusätzliches Programm, vorbereitend auf die Schule. Die Schlaufuchsgruppe endet jedes Jahr mit einem Abschlusswortgottesdienst und einem Abschlussfest gemeinsam mit den Eltern der Schlaufüchse. Dieses Jahr waren Corona bedingt beide Feste anders; die Eltern konnten unter den vorgegebenen Hygienemaßnahmen am Wortgottesdienst teilnehmen, nachdem sie sich in eine Besucher-Liste eingetragen hatten und der nötige Mindestabstand in den Sitzbänken der Kirche eingehalten wurde. Alle Familien der Schlaufuchskinder nahmen teil, worüber wir uns sehr freuten. Das anschließende Abschlussfest fand dieses Jahr ohne Eltern statt. Den Nachmittag verbrachten die Kinder mit uns vom Kindergarten-Team. Nach Absprache mit den Eltern und unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften machten wir bei herrlichem Sonnenschein einen Ausflug zum „Bergerhof", da wir diesen Tag besonders erlebnisreich für die Kinder gestalten wollten. Mit dabei im Gepäck war das Handdesinfektionsmittel; auch die Mund-Nasen-Masken durften nicht fehlen, jedes Kind hatte eine von zuhause mitgebracht. Wir hatten für den Nachmittag eine Schnitzeljagd mit anschließender Schatzsuche vorbereitet. Die Kinder waren voller Freude dabei, ge-

meinsam erledigten sie die gestellten Aufgaben und hatten immer noch genug Zeit im Wald herumzutoben. Ein weiteres Highlight war das Ponyreiten. Schon während unseres Spaziergangs durch den Wald fragten die Kinder immer wieder, ob sie denn dann gleich auch reiten dürften. Und ja, das durften sie. Die Kinder tobten dann noch auf den Strohballen herum, bis das Signal zum Händewaschen kam und alle Kinder nacheinander in die sanitären Anlagen gingen, um sich für das gemeinsame Abendessen ihre Hände zu waschen. Auch hier hielten wir uns an alle notwendigen Hygienemaßnahmen, wir verteilten uns an die Tische draußen. Das Essen teilten wir, natürlich mit Einmalhandschuhen, an die Kinder aus. Es gab leckere Pommes mit Bockwurst. Gegen 18.30 Uhr machten wir uns wieder auf den Weg zum Kindergarten, wo die Kinder noch ihre Sammelmappen bekamen und dann von ihren Eltern abgeholt wurden. Die Eltern warteten alle in einem Kreis draußen auf dem Parkplatz und bedankten sich für die tolle Kindergartenzeit und überreichten uns als Dankeschön ein tolles Abschiedsgeschenk von allen Schlaufüchsen. Trotz Corona und den daraus resultierenden Hygienemaßnahmen, die wir beachtet haben, sind wir glücklich darüber, ein letztes tolles Erlebnis mit den Kindern gehabt zu haben. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit, an die wir immer gerne zurück denken werden und wünschen unseren Schlaufüchsen nur das Beste für ihre Zukunft.

Linda Hürland und Team

Thomas Sobireg
Dachdecker-
und Klempnermeister

Uellendahler Str. 200 A
42109 Wuppertal

Tel.: +49 0202 66 23 30
Fax: +49 0202 64 36 43

Von der Handwerkskammer Düsseldorf öffentlich
bestellter und vereidigter Sachverständiger für das
Dachdecker-Handwerk und für das Klempner-Handwerk.

Mail: gutachter@sobireg.de
www.gutachter-sobireg.de

Rundgang

Vieles ist in Nächstebreck positiv in den letzten Jahren gelaufen. Erinnert sei an die Verhinderung einer massiven Gewerbebebauung östlich der Nächstebrecker Straße oder an das neue Ärztehaus auf der Wittener Straße.

So manches aber liegt im Argen und verärgert uns sehr: Schrottimmobilie Wittener Straße,

seit 2014, rücksichtslose Ansiedlung eines weiteren Autoschrotthändlers an der Linderhauser Straße, mit Schrottautos zugeparkte Bürgersteige an der Lindehauser Straße, Raser vor der Grundschule Hottenstein.

In Wuppertal trinkt man seinen Kaffee schwebend.

Tickets für eine Kaffeefahrt mit dem Kaiserwagen buchen Sie am besten in der TreueWelt. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal

Fehlende Perspektive für ein neues Feuerwehrgerätehaus. Große Verkehrsprobleme mit Rasern und rücksichtslosen Parkern in der Mählersbeck. Diskussion auf der Silberkuhle. Die Fläche muss langfristig für die freiw. Feuerwehr gesichert werden.

Die hinteren Einfamilienhäuser benötigen Bestandsschutz. All diese Probleme, Mißstände und Aufgaben haben wir bei einem Rundgang mit dem damaligen Oberbürgermeister Andreas Mucke besprochen und Lösungsvorschläge gemacht. Wir sind gespannt, was unter seinem Nachfolger daraus wird und welche Initiativen aus den Rats- und BV-Fraktionen kommen.

Gartengeräte • Motorentechnik • Verkauf • Reparatur

Klaus Bockmühl
Vertragshändler

Mo–Do. 9–18 Uhr
Fr. 9–7 Uhr
Sa. 10–13 Uhr

Rauental 85 • 42289 Wuppertal • Tel. 0202 60 54 29 • Fax. 0202 6084 184

Hotel-Restaurant

Neue Welt

Seit über 150 Jahren guter Geschmack & bergische Gastlichkeit in 5. Generation

Ein gesundes & zufriedenes Jahr 2020 / 2021

wünscht
Christopher Spiecker
Familie & Team

www.Restaurant-Neue-Welt.de
Facebook: Hotel-Restaurant-Neue-Welt

Gänsebraten „to Go"

01. November - 23. Dezember

Die Hafermastgans,

fertig gegart mit Anleitung,
zum warm machen für Zuhause.

Brust und Keule, Gänsesauce, Apfelrotkohl, Kartoffelklöße und Marzipanapfel

Portion 19,90 €

Liederfreunde Wichlinghausen 1926/ MGV Bracken 1909

Unser Slogan lautet:
„Ich singe nicht, weil ich glücklich bin;
Ich bin glücklich, weil ich singe“

Das 2020 war wohl ein schwieriges Jahr für alle Vereine. Für uns als Chorgemeinschaft war es besonders schwierig, vor allem, weil keine Proben abgehalten werden konnten. Wir mussten unsere ganzen Veranstaltungen, die wir geplant hatten, wegen CORONA absagen. Das schlimmste war, dass wir uns gerade in unserem neuen Vereinslokal so richtig eingelebt hatten. Aber unsere Chorleiterin, Frau Petra Rützenhoff-Berg, hatte die grandiose Idee uns über eine WhatsApp-Gruppe, die wir gegründet hatten, die Lieder in den einzelnen Stimmlagen zu übermitteln, damit wir wenigstens zu Hause ein wenig proben konnten. Nach vier Monaten bekamen wir dann die Möglichkeit, unsere Proben im Gemeindesaal Hottenstein wieder abzuhalten.

Leider mussten wir auch in 2020 Abschied von zwei Sangesbrüdern nehmen, die leider verstorben sind.

Aber die Chorgemeinschaft möchte trotz allem positiv in die Zukunft schauen, auch mit der Hoffnung, dass sich einige Männer, die Lust am Singen haben, sich bei uns melden. Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Internetseite:
www.Quartettverein-liederfreunde-wichlinghausen.de.

Sie können aber auch einfach donnerstags um 17.30 Uhr zur Probe kommen, während der Corona-Zeit im Gemeindesaal Hottenstein. Sollte alles wieder normal verlaufen, dann natürlich in unserem Vereinslokal. Wir würden uns über jeden neuen Sänger freuen. Wenn Corona vorbei sein sollte, hoffen wir wieder, in unserem Vereinslokal „Wuppertiger Instyle“ in der Langobardenstr. 11 proben zu können.

Es grüßt euch herzlich Ihre Chorgemeinschaft

Walter Porbadnik — 1. Vorsitzender
Lothar Sondern — 1. Schriftführer

Förderverein
der evangelischen Kirche Hottenstein

Leider gibt es rückblickend für das Jahr 2020 nicht viel Neues vom „Förderverein der Hottensteiner Kirche“ zu berichten. Auch unsere Aktivitäten wurden durch Corona sehr eingeschränkt. Die Renovierungsarbeiten, die im letzten Jahrbuch angekündigt wurden, konnten aber trotz Corona im Frühsommer 2020 durchgeführt werden. Nun wird der Besucher von einem frischgestrichenen Eingangsbereich empfangen.

Der Erntedank-Gottesdienst fand dieses Jahr auch in anderer Form statt. Das traditionelle Zusammensein mit Kaffee und Kuchen, Suppe und Würstchen und der beliebten Tombola fiel den Hygiene-/Coronavorschriften zum Opfer! Die gespendeten Erntegaben wurden nach dem Gottesdienst daher an bedürftige Gemeindemitglieder überreicht. Wie jedes Jahr war die Kirche wieder toll dekoriert.

Danke an die Helferinnen und Helfer. Im Jahr 2020 haben wir noch weitere Verschönerungsarbeiten in den Räumen unserer Kirche am Hottenstein durchgeführt.

Auch für 2021 haben wir Ideen, so dass unsere Kirche mehr und mehr den Erfordernissen der nächsten Jahre standhalten kann. Es gibt immer was zu tun, packen wir es an! Wir werden berichten.

Claudia Bieringer
Vorsitzende des Fördervereins Hottenstein Kirche

Steinbrink
IMMOBILIEN
Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Mario Steinbrink
Wittener Straße 86
42279 Wuppertal

Tel.: 0202 89 79 98 31
Mobil: 0174 4 29 50 53
E-Mail: mario@steinbrink-immobilien.de

www.steinbrink-immobilien.de

Nächstebrecker Straße

Laut Ratsbeschluss 2011, 2012 und in 2017 bei der Zustimmung zum Gebietsentwicklungsplan mit den Stimmen von SPD, CDU, FDP und Grünen wurde festgelegt: das gesamte Gebiet östlich der Nächstebrecker Straße zwischen der Überquerung der Radtrasse über die Nächstebrecker Straße im Norden bis zum Landschaftsschutz "Im Dicken Hain" im Osten und bis zur Bramdelle im Süden wollen Rat und Verwaltung zum Gewerbe- und Industriegebiet machen. Im Klartext heißt das, die grünen Wiesen links und rechts des Fußweges vom Hölken bis hin zum Dicken Hain werden der Gewerbeansiedlung geopfert. Den Wald und das Dolinengebiet können wir dann aus Nächstebreck nur durch 12 Meter hohe Fabrikhallenschluchten erreichen. Wir vom Bürgerverein sammelten über 5.000 Unterschriften. Wir führten über zwei Jahre Gespräche mit der Stadtspitze, den Ratsfraktionen und betrieben eine offensive Öffentlichkeitsarbeit. Der frühere Oberbürgermeister Andreas Mucke vermittelte. Wir fanden Kompromisse. Wir führten 2020 weitere lange und intensive Gespräche - Stunden um Stunden-.

Hier nun die Lösung:

Statt 100.000 qm Gewerbefläche nördlich und südlich des Fußweges Im Hölken werden nur noch 20.000 qm nördlich der Bramdelle bebaut.

1. Der gesamte Landschaftsraum nördlich des Fußweges "Im Hölken" bleibt als unbebaute Grünfläche erhalten.
2. Die Grünfläche zwischen Nächstebrecker Straße bzw. Fußweg Im Hölken und der gewerblichen Fläche Bramdelle wird mit heimischen Hölzern bepflanzt.
3. Der zugesagte Flüsterasphalt auf der Nächstebrecker Straße wurde bereits aufgetragen.
4. Die Verbesserung der Lärmschutzwand zur Wohnbebauung wird geprüft.
5. Bei der vorgesehenen Bebauung handelt es sich um einen Gewerbe- und nicht um einen Industriebetrieb. Dies ist von zentraler Bedeutung, da hierüber die zulässigen Lärmemissionen geregelt werden.
6. Auf den Gebäuden ist eine Dachbegrünung vorgeschrieben.
7. Mit diesem Kompromiss konnten 75 Arbeitsplätze der Firma "vombaur" in Wuppertal gesichert werden.

DLP D.LaPorte®

know how to open the world

D. La Porte Söhne GmbH

Know how to open the world

Wir, die D. La Porte Söhne GmbH, sind ein Industriebetrieb mit dem Hauptsitz in Wuppertal und Marktführer im Bereich hochpräziser Schließsysteme für den Off-Highway Bereich. Und das seit fast 160 Jahren.

D. La Porte Söhne GmbH
Hölker Feld 22
D-42279 Wuppertal

www.dlp-laporte.com
info@dlp-laporte.com
+49 (0)202 28081-0

Falls es nicht zu einer Lösung kommt, die große Teile der Landschaftsschutzfläche erhält, und eine max. Bebauung von 50 % der Gesamtfläche sicherstellt, die Lärmschutz für den Hölken bringt, die eine Gebäudehöhe garantiert, die einen freien Blick in die Landschaft garantiert, die eine Fußwegverbindung zwischen der Straße Im Hölken und dem Naturschutzgebiet in der Breite von 2 Fußballfeldern als Grünstreifen garantiert, der mit Bäumen bepflanzt wird und völlig autofrei bleibt.

Kirchengemeinde Langerfeld (Beckacker) / CVJM Beckacker / Förderverein Samoastraße

Liebe Bürger und Bürgerinnen des kleinen Stadtgebietes Beckacker/Nächstebreck,

mit dem Monat November beginnt die dunkle Jahreszeit, sagen manche. Ja, geschichtlich erinnern wir in der Kirche gerne an die Schattenseiten. Um dann die Sonnenseiten des Glaubens zum Leuchten zu bringen. Die Reichspogromnacht. Wir bedenken den Volkstrauertag. Wir haben immer noch den Buß- und Bettag im Kopf. Wir gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres an Ewigkeitssonntag. Aber auch andere Daten sind uns gegenwärtig: Ende des 1. Weltkrieges 1918, der Mauerfall Gott sei Dank 1989. Nun November 2020. Wir wollten in unserer Kirchengemeinde Langerfeld eigentlich ein riesiges Abschiedsfest feiern mit all den Leuten, die in unserer Behindertenarbeit dabei waren, die ganze Gruppe um die bunten Nachmittage, die Ehemaligen, Honoratioren aus Kirche und Politik. Das wird nun nichts wegen Covid-19 - und wir sind ganz traurig. Ob wir es nächstes Jahr nachholen können?

In der Kirche haben wir Evangelische für jeden Monat einen Bibelvers, der uns begleiten kann und Impulse setzt. Zum Beispiel aus Jeremia 31,9 für den kommenden Monat November, wo es heißt: Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten… Das ist natürlich ein Bibelzitat, dass ich nicht (nur) auf unsere Gruppe allein beziehen will oder wir nur auf unsere Gemeinde oder gar auf die Stadtteile münzen können. Historisch ist Israel im sechsten Jahrhundert vor Christus in babylonische Gefangenschaft geraten und soll nun nach Jahren der Entbehrung wieder nach Hause kommen. Siehe, ich will sie aus dem Lande des Nordens bringen und will sie sammeln von den Enden der Erde, auch Blinde und Lahme, Schwangere und junge Mütter, dass sie als große Gemeinde wieder hierherkommen sollen. Sie werden weinend kommen, aber ich

will sie trösten und leiten…
So lautet der Monatsspruch im Zusammenhang.
Einige habe es in der Familie hier am Rand der Stadt schon erlebt: die Nachricht zu bekommen, dass das eigene Kind gehandicapt zur Welt kommen wird. Aber wie damit umgehen als Eltern, Großeltern, Gemeinde, Nachbarn, Schulgemeinde und Gesellschaft?
Gesellschaftlich hat sich die Aufgabe der Integration in die Aufgabe der Inklusion verwandelt, was den Umgang mit Menschen, die eine oder mehrere Behinderungen auferlegt bekommen haben, betrifft. Bei der Integration geht es in dieser Zeit mehr um das Zusammenleben der Bevölkerung mit Menschen, die einen Migrationshintergrund haben. Früher hießen sie Gastarbeiter, auch auf der Silberkuhle gab es Häuser, in denen Fremdarbeiter im Zuge der Industrialisierung mit ihren Familien sich niederließen, wie man an den Tafeln an der Nordbahntrasse gut lesen und nachlesen kann. Und früher (im 19. Jahrhundert) gab es sogar einen Grenzbaum hier unten am Beckacker an der Weiherstraße von der Grafschaft Mark (Westfalen) kommend, um die Kohlen in die Grafschaft Berg (ins Rheinland) zu liefern. Diesem Umstand verdankt der Beckacker und eben auch Nächstebreck durch die jetzige Wittener Straße ihr Entstehen als Straßendorf.
Im vergangenen Jahr war durch Corona seit März alles anders. Die Gottesdienste in der Kirchengemeinde Langerfeld und dadurch auch in der Beckacker Kirche begannen wir mit Maske und auf Abstand erst im Juni. Wir gehen in der Tat vorsichtig und sehr verhalten mit den Nachrichten um und halten uns an die Regeln. Gruppen und Kreise des CVJM Beckacker lösen sich auf oder kommen an ihr Ende, wie eben auch die erwähnten bunten Nachmittage für Menschen mit Behinderungen in der Gemeinde. Aber der Kleidertreff hat offen, die Kinder- und Jugendarbeit trifft sich in kleinen Gruppen, dazu gehört auch der Mittagstisch mit den Lern- und Spielstuben. Jugendliche spielen Briefboten und bringen Predigten und Gottesdienste für zu Hause in die Briefkästen. Wir machen jetzt viel auch per Computer und mit Handys, also digital. Wir pflanzen Neues.
Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten… Ja, es ist ein trostreiches Wort dieser Vers und andere Verse aus dem 31. Kapitel des Prophetenbuches. Für alle, die die Schattenseiten des Lebens kennen, Verlust und Trauer erleiden, sich nicht zu schade sind über manches Unglück und manchen Schicksalsschlag zu weinen, um dann im Glauben an den Gott Israels und seinen Sohn Jesus, an den wir als Christen glauben, nach vorne zu schauen, zuversichtlich und selig. Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte - lese ich an der Stelle des Propheten in der Bibel. Höret ihr Völker, des Herrn Wort und verkündet es und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird's auch wieder sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde…
Ein wunderbares Wort zum Abschied des Arbeitsfeldes der sog. Behindertenarbeit z.B.! Ein wunderbares Wort für uns als Gemeinde, als Volkskirche, als Bevölkerung in den Stadtteilen im Osten Wuppertals. Ein wunderbares Wort für alle Trauernden und Weinenden. Trost gehört für mich zu den bedeutsamen und gehaltvollsten Worten der deut-

Coroplast
group
Der starke Arbeitgeber in Ihrer Nachbarschaft
Aktuelle Stellenangebote unter jobs.coroplast.de

MENDE
DACHDECKERBETRIEB

Klaus Mende
Dachdecker- und
Klempnermeister

42279 Wuppertal
Linderhauser Straße 110
Tel. (0202) 66 58 20
Fax (0202) 64 02 91

E-mail: dachdeckerei@mende-gmbh.com
Internet: www.mende-gmbh.com

AUSFÜHRUNG VON DACH- UND FASSADENARBEITEN BAUKLEMPNEREI · ISOLIERUNGEN

schen Sprache. Im Glauben an Jesus Christus. Einen trostreichen November und Zuversicht für die nächsten Wochen und Monate. Der Retter wird kommen. Es wird Advent und Weihnachten werden.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Johannes Schimanowski

Für die Kirchengemeinde Langerfeld Bezirk Nord (Beckacker) und die angesprochenen Vereine.

Fortuna-Apotheke
Apothekerin Pia Luce
Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie und Hausapotheke

Wittener Straße 8
Wuppertal-Nächstebreck
Tel. 66 09 22 Fax 64 81 788

E-Mail: info@fortunaapo.de
www.fortunaapo.de

kostenloser Lieferservice

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit.

kostenlose Kundenparkplätze:
Einfahrt zwischen Wittener Str. 2 und 4

Nächstebrecker Jahresprogramm 2021

Unter dem Vorbehalt einer möglichen erfolgreichen Bekämpfung der Corona-Pandemie planen wir folgende Veranstaltungen:

März:
Sauberes Nächstebreck gemeinsam mit Grundschule Hottenstein, Dorfgemeinschaft Bracken und der freiw. Feuerwehr Nächstebreck
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

3. April:
Nächstebrecker Osterfeuer gemeinsam mit allen Vereinen

Mai:
1. Mai Nächstebrecker Maiwanderung für die ganze Familie
Jahresempfang des Bürgervereins

August:
Nächstebrecker Dämmerschoppen Bürgerpark

September:
Nächstebrecker Herbstfahrt

November:
Gedenkstunde zum Volkstrauertag gemeinsam mit der BV Oberbarmen
Nächstebrecker Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken gemeinsam mit den Kindern der Grundschule Hottenstein

Dezember:
Weihnachtsmarktbesuch/
gemütliches Weihnachtstreffen bei Glühwein und vielem mehr im Bürgerpark

Die genauen Daten und Einzelheiten teilen wir Ihnen durch unsere Rundschreiben sowie durch Plakate und über unseren Info-Kasten an der Wittener Straße mit.

Eine Verbindung, die seit 83 Jahren hält – die Coroplast Group in Nächstebreck

Die Automobilindustrie erlebt weltweit einen tiefgreifenden Wandel: Als Teil der automobilen Lieferkette gestaltet die Coroplast Group diese Entwicklungen aktiv mit, um ihre Position als leistungsstarker Technologieführer zu behaupten. Dabei begleitet uns der Wandel seit über 90 Jahren: 1928 in der Wuppertaler Innenstadt von den Brüdern Carl und Fritz Müller gegründet, wird der Standort in Nächstebreck im Jahr 1937 bezogen. Der Markenname „Coroplast" wird 1948 eingeführt und schnell zum Synonym für den Firmennamen. Im Laufe der Jahrzehnte bilden sich drei Geschäftsbereiche heraus. Im Jahr 2020 stellen sich diese schließlich mit eigenen Auftritten unter dem Dach der „Coroplast Group" neu auf.

Vier neue Marken

Die Firmenzentrale befindet sich an der Wittener Straße 271. Zusätzlich zum etablierten Markennamen Coroplast trägt sie nun den Zusatz Group. Der Geschäftsbereich Technische Klebebänder setzt auf den Zusatz Tape. Der Geschäftsbereich Kabel und Leitungen tritt unter dem neuen Namen Coroflex auf. Und der Bereich Leitungssätze, der am Standort Wuppertal alle Verwaltungs- und Entwicklungsaufgaben bündelt, positioniert sich als WeWire.

Mit dieser Neupositionierung geht es dem Unternehmen vor allem darum, den drei Geschäftsbereichen eine deutlichere Identität zu geben und sich klarer zu positionieren. Diese gezielte Ausrichtung auf ihre Kernkompetenzen ermöglicht es den Geschäftsbereichen, zukünftig noch fokussierter und schlagkräftiger aufzutreten.

Ausbildung und Arbeit in Nächstebreck

Für die Mitarbeiter am Standort Nächstebreck hat dies allerdings nur unwesentliche Auswirkungen. Intern haben sich die beiden dort produzierenden Geschäftsbereiche Coroflex und Coroplast Tape schon organisatorisch entflochten. Dabei konzentriert Coroflex seine Produktion auf dem Wagner-Gelände, während das Gelände an der Wittener Straße für die Klebebandproduktion, Verwaltung und Entwicklung sowie die gruppenweiten Aufgaben innerhalb der Coroplast Group genutzt wird.

Beim Arbeitgeber-Ranking der Zeitschrift Capital und des Online-Portals Statista wurde die Coroplast Group im Frühjahr 2020 zusammen mit der Uni Wuppertal zum attraktivsten Arbeitgeber der Stadt gewählt – mit Top-Bewertung vor allem im Bereich „Lokales Engagement".

Natalie Mekelburger, die Vorsitzende der Geschäftsführung und Großnichte des Firmengründers freut sich darüber: „Wir sehen dies als Ermutigung dafür, dass es möglich ist, beides zu tun: Global tätig zu sein und dennoch nicht zu vergessen, wo man herkommt."

Auch als Ausbildungsort bleibt die Coroplast Group in Nächstebreck ein verlässlicher Partner: Im August 2020 begannen wie jedes Jahr wieder junge Leute ihre Ausbildung – so dass nun insgesamt 47 Azubis in Wuppertal beschäftigt sind. In den letzten zehn Jahren hat sich damit die Zahl der Auszubildenden mehr als verdoppelt – ein schöner Beweis für die regionale Verbundenheit und den Willen, den Coroplast-Spirit schon bei Berufseinsteigern zu verankern.

Natalie Mekelburger, CEO und Vorsitzende der Geschäftsführung

Vom Beckacker zu Drei Grenzen
Gebietsnamen in Nächstebreck

Neben den Straßennamen gibt es in Nächstebreck auch Ortsnamen, die weniger durch Straßen- als durch Haltestellennamen im Gedächtnis bleiben. Diesmal soll es daher einmal nicht nur um die Geschichte der Straßen, sondern um zum Teil seltsam anmutende Ortsbezeichnungen gehen.

Beckacker und Weiherstraße

Als ich ein Schüler war, fuhr ich regelmäßig mit dem Bus zur Gesamtschule Langerfeld. An der Weiherstraße musste ich oft umsteigen. Ich war damals über den Namen etwas irritiert, denn einen Weiher, also einen Teich, konnte ich nirgendwo erblicken. Erst später wurde mir klar, woher dieser Name kam. Wer sich die Topographie der Gegend anschaut, der sieht, dass die Haltestelle Weiherstraße auf einem Plateau liegt, von dem nach Süden die Straße Schwarzbach hin abfällt, während es nördlich bergauf geht, eben dorthin, wo die vielen Straßen liegen, die durch den Zusatz -beck in ihrem Namen schon zeigen, dass es dort viele Bäche gibt. Bäche fließen den Berg hinunter. Ihr Wasser sammelte sich in dem Plateau, bildete einen Weiher oder aber Teich (Diek wie es in der Mundart genannt wurde) und floss von dort als Schwarzbach weiter in die Wupper.
Ein Bauer, der an diesem Zusammenlauf der Nächstebrecker Bäche einen Acker hatte, musste hart um seine Ernte kämpfen, denn der Acker war durch das viele Wasser zu feucht, um ordentliche Erträge abzuwerfen. So war der Ruf der Gegend durch den Begriff Beckacker gekennzeichnet und man wusste, dass es an diesem Acker an den Bächen kein gutes Land gab.

Hottenstein und Silberkuhle

Folgt man der Wittener Straße weiter nach Norden, gelangt man zum Hottenstein. Hier gibt es gar keine Straße, die diesen Namen trägt, aber neben der Haltestelle weisen auch die Evangelische Kirche und die benachbarte Schule auf den Namen hin. Hottenstein ist eine Fachbezeichnung für eine besondere Art von Gestein. Es handelt sich um Sedimentgestein, dem vermutlich durch Wasserstau der Kalk entzogen wurde. Das Material verlehmt und eignet sich so hervorragend zum Bauen von Häusern, es dient als Stein zum Bau von Hütten, Hottenstein eben. Dieser Name findet sich tatsächlich erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in den Quellen, aber einen Steinbruch gab es bereits seit dem frühen 17. Jahrhundert, wenn auch für ein anderes Material. Der hier abgebaute Sandstein hinterlässt im verbliebenen Gestein einen hellen, blitzenden Schimmer, der an Silber erinnert. Wo Stein, der als Fundamentstein für Häuser verwendet wurde, gebrochen wird, entstand eine Kuhle, in der es silbern schimmerte, was zum Namen Silberkuhle führte. Bis 1805 trafen sich die Nächstebrecker Bauern in dem dortigen Kot-

Hochqualifiziert.
Top motiviert.
SCHÖNAUEN

ten zur Bauerschaftsversammlung, in der in Eigenverantwortung politische und juristische Angelegenheiten geklärt wurden. Im Besitz hatte diesen Kotten die Familie Dicke, nach der auch der Dicke Hain benannt ist.

Bracken

Links von der Wittener Straße befindet sich die Siedlung Bracken, deren Name eng mit dem des ganzen Stadtteils Nächstebreck verbunden ist. Schon um das Jahr 1220 herum taucht der Name in den Dokumenten des Klosters Werden auf. Es sind aber mindestens zwei Höfe, die den Ausschlag für die Entwicklung der Siedlung gaben. Während der untere Bereich zum Kloster Werden gehörte, nannte den oberen Bereich das Essener Damenstift, eine Einrichtung für gut betuchte, fromme Frauen, sein Eigen. Bevor es aber diese Siedlungen gab, war das Land bewachsen mit Büschen und Sträuchern. Ein solches Land wurde schlicht Bracken genannt.
Neben dem Bracken in Nächstebreck, gab es auch noch ein weiteres Gut, das diesen Namen trug. Von Schwelm aus gesehen, was im Mittelalter und darüber hinaus das Zentrum für Nächstebreck war, lag dieses zweite Bracken jenseits und wurde zu Gennebreck, unser Bracken, das am nächsten an Schwelm anlag, wurde zu Nächstebreck.

Drei Grenzen

Diese 1486 als Bauerschaft Nächstebreck erstmals erwähnte politische Einheit hatte zwei Nachbar-Bauerschaften: Linderhausen und Haßlinghausen. Alle drei Bauerschaften trafen sich an einem Punkt, der nördlich von Nächstebreck, westlich von Linderhausen und südlich von Haßlinghausen lag. Hier grenzten drei Ortschaften aneinander, was dem Ort seinen Namen gab. Auch heute kann man dies in diesem Bereich noch erahnen, denn Linderhausen gehört zu Schwelm, Haßlinghausen zu Sprockhövel und Nächstebreck zu Wuppertal. Es war gut, dass die Haltestelle Drei Grenzen nicht in IKEA umgewandelt wurde, sondern als Kompromiss nun den Namen IKEA/ Drei Grenzen trägt. So bleibt dieses interessante Detail der Stadtteilgeschichte sichtbar.

Heiko Schnickmann

Wir bedanken und bei Heiko Schnickmann für seine aufschlussreichen Berichte, die wir seit drei Jahren in unserm Jahrbuch veröffentlichen dürfen.

Nächstebrecker Turnverein

Bis zum 14.03.2020 war die Welt in Nächstebreck noch in Ordnung.
Dann kam der Corona-Lockdown, alle Kurse fielen von einem auf den anderen Tag aus. Die bange Frage kam auf, wie würden die Mitglieder reagieren, aber bis auf ein paar Ausnahmen waren alle Mitglieder verständnisvoll und haben uns weiterhin die Treue gehalten. Hierfür sagen wir herzlichen Dank. Nun hieß es warten und es musste sich um Dinge gekümmert werden, von denen wir bisher noch nie etwas gehört haben: Abstandsregeln, Hygienekonzept sowie die Beschaffung der dazugehörigen Gegenstände z.B. Desinfektionsmittel zu einem guten Preis. Ferner ergingen wöchentlich neue Erlässe von Stadt und der Landesregierung, die man beachten musste. Aber auch das haben wir alles hinbekommen und Ende Juli war es endlich wieder soweit. Bewaffnet mit Desinfektionsmittel, Handtüchern, Teilnehmerlisten und Mund-Nasen-Schutz konnten die ersten Kurse wieder starten und überall gab es ein breites Grinsen auf den Gesichtern. Nun hat sich alles ein wenig eingependelt und die Kurse werden unter Einhaltung aller Auflagen auch soweit wieder gut besucht. Lediglich bei dem Kinderturnkurs der 4 bis 6-Jährigen ist noch ein kleiner Defizit vorhanden. Das liegt aber daran, dass die Eltern nicht mehr mit in die Halle dürfen, und viele „Kleine" möchten dann noch nicht so gerne alleine sein. Hier haben wir auch wieder Plätze frei, also schaut bei Interesse bei uns vorbei. Unsere Schwimmkinder sind die einzigen, die benachteiligt sind. Wo sich sonst ca. 15 Kinder auf einer Bahn tummeln, dürfen wir jetzt nur noch 6 Kinder ins Wasser schicken. Hierfür haben wir nur eine Schwimmbahn, welche binnen von 2 Zeitstunden für 2 Gruppen genutzt werden muss. Nun arbeiten wir mit einem Rotationsplan. Wir versuchen, so vielen Kindern wie möglich das Goldabzeichen abzunehmen, da für sie der Kurs dann beendet ist und wir nach unten mehr Luft bekommen. Die Silberabzeichen können dann die frei gewordenen Plätze im Goldkurs belegen. Dies setzt sich dann bei den Abnahmen für das Bronzeabzeichen fort, sodass letztlich auch die Seepferdchenkinder aufrücken können. Wir bitten auf Grund der geringen Kapazität um Verständnis, dass viele Kinder, die ihr Seepferdchen gemacht haben, nun noch warten müssen. Bilder gibt es dieses Jahr nicht, da wir wegen der Abstandsregeln keine Gruppenaufnahmen machen wollten. Dies werden wir im nächsten Jahr nachholen.

Liebe Nächstebrecker und Nächstebreckerinnen, bleibt alle gesund, passt auf Euch auf und schaut mal auf unsere Website, ob nicht ein Kurs für euch dabei ist.
www.ntv-1890.de

Der Vorstand des Nächstebrecker Turnvereins

Jugendfeuerwehr Nächstebreck

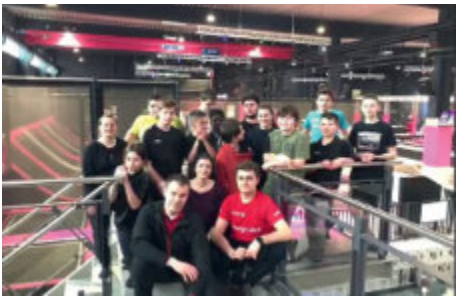
Die Jugendfeuerwehr Nächstebreck ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal Löschzug Nächstebreck. Sie besteht derzeit aus 21 Jugendfeuerwehrlern im Alter zwischen 10 und 18 Jahren und einem sechsköpfigen Team aus der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr.

Was machen wir?

Neben den regelmäßigen feuerwehrtechnischen Diensten, wie z.B. Funken, technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung, stehen auf unserem Jahresplan weitere spannende und interessante Aktionen im Rahmen der Jugendarbeit.

Dienste in diesem Jahr

Anfang des Jahres haben wir unsere Jahreshauptversammlung gemacht, in der wir neue Mitglieder in den Vorstand der Jugendfeuerwehr gewählt haben. Der Vorstand ist aus Jugendlichen der Jugendfeuerwehr zusammengesetzt und bringt somit die Interessen der Jugendlichen mit in die Jugendarbeit ein. Außerdem haben wir einen Ausflug in die Trampolinhalle nach Hilden gemacht und hatten dort großen Spaß.



Nachdem wir ab März aufgrund der Verbreitung des Corona-Virus keine Jugendfeuer-

wehrdienste mehr stattfinden lassen konnten, haben wir uns andere Möglichkeiten überlegt, um trotzdem noch miteinander in Kontakt zu bleiben: Neben einem Feuerwehr-Rätsel haben wir ab Mai Onlinedienste durchgeführt. Hier sind wir kreativ geworden und haben uns Quizfragen überlegt, uns mit dem Thema Fahrzeug- und Gerätekunde beschäftigt sowie digital einen Löschangriff aufgebaut.

Im September durften wir uns dann wieder zu praktischen Diensten im Freien treffen, doch leider mussten wir den Dienstbetrieb ab Oktober aufgrund der steigenden Infektionszahlen wieder einstellen.

Sicherheitspreis der UK NRW

Einige unserer Jugendlichen haben sich über die Jugendfeuerwehrdienste hinaus mit dem Thema Sicherheit in der Feuerwehr beschäftigt. Sie haben gemeinsam mit Jugendlichen einer anderen Jugendfeuerwehrgruppe die „Safety-Juniors" ins Leben gerufen und damit beim Sicherheitspreis der Unfallkasse NRW den ersten Platz abgeräumt. Hierzu gratulieren wir herzlich!

Interesse dabei zu sein?

Anmeldungen können gerne per Mail unter naechstebreck@jf-wuppertal.de erfolgen.

- Planung und Gestaltung
- Neuanlagen
- Grabpflege
- Installation und Wartung von Beregnungs-/ Bewässerungsanlagen
- Gartenpflege
- Industriepflege

Tim Rüggeberg
Meisterbetrieb

Garten- und Landschaftsbau

Wittener Str. 69, 42279 Wuppertal
Tel.: 0202 69 35 67 72 // mobil: 0152 33 72 57 40
tim.rueggeberg@web.de www.galabau-rueggeberg.de

Umbau Freibad Mählersbeck

Sachstandsbericht zum Umbau, Teilabriss und Neubau des Freibades Mählersbeck:
In den Jahren 2021 und 2022 soll der„Löwenanteil" der Umbauarbeiten erfolgen. Das Ziel ist die Inbetriebnahme zur Saison 2023. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" und wird zu einem großen Teil aus diesem finanziert. Folgende Parameter sind für das ausgesprochene Ziel in die Überlegungen mit einzubeziehen: Aus dem technisch und baulich abgängigen Freibad ist eine zeitgemäße, neue Anlage mit ökologischer Ausrichtung zu erstellen, die der Freizeit und Erholung aller Bürgerinnen und Bürger dient.

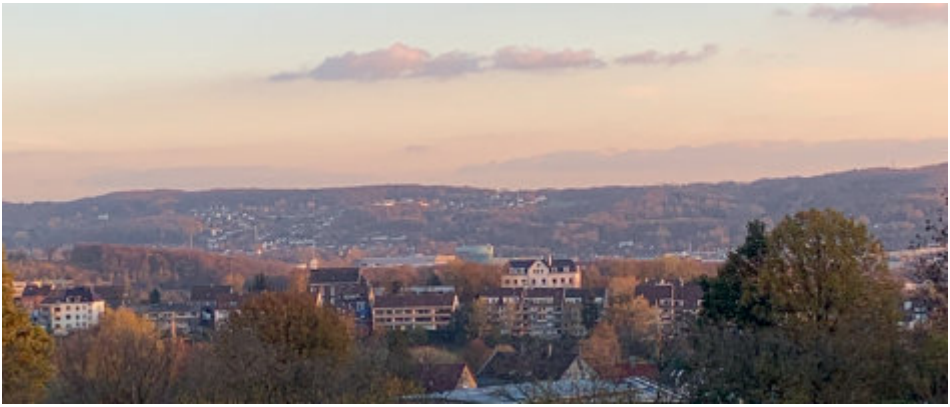
-Planung unter der Vorgabe der Erhaltung der sportlichen Ausrichtung des Bades mit 50 m Becken sowie Nichtschwimmer- und Kinderbecken. Ebenfalls ist eine Wasserrutsche als „Bodyslide" vorzusehen.
-Variantenplanung für eine kombinierte Freizeit- und Sportnutzung. Auch hier sind Attraktionen in Form einer Rutsche, Kletterwand etc. vorzusehen
-Erhöhung der Attraktivität und der Besucherzahlen durch vielseitige Badattraktionen möglichst unter Erhalt der vorhandenen Wasser- und Rahmenflächen
-Schaffung von verschiedenen Aufenthaltsbereichen für wechselnde Nutzungen. Das Außengelände des Freibades soll von den Menschen ganzjährig und kostenfrei erlebbar sein
-Stärkung der Familienfreundlichkeit und des Integrationspotenzials durch bauliche Attraktivität sowie Zusatzangebote
-Ökologische Ausrichtung der technischen Komponenten im Einzelnen und des Bades im Ganzen
-Umsetzung energetischer Ziele einschl. deutlicher Verringerung des CO_2-Ausstoßes
-Umplanung des Freibadaußengeländes und angrenzender Areale mit flexibeler Gelän-

deaufteilung zur ganzjährigen und kostenfreien Nutzung

Eine weitere Berücksichtigung muss die Vermeidung der akustischen Emission des Bades in Abhängigkeit zur nahe liegenden Wohnbebauung finden. Dies gilt insbesondere für das, in der nordwestlichen Geländeecke liegende, denkmalgeschützte Wohnhaus wie auch für die nördlich angrenzende Wohnbebauung. Es war ein langer Weg bis zu den Ratsbeschlüssen und der Bewilligung der Mittel durch die Bundesregierung. Viele aus allen Parteien haben hier mitgeholfen. Wir Nächstebrecker - ja der gesamte Wuppertaler Osten sagen Dankeschön! Unsere Fragen für 2021: Wann geht der Umbau los? Die Planungsbüros für die Gewerke Hochbau, Außenanlagen und Technik wurden in entsprechenden VGV-Verfahren ermittelt. Der genaue Starttermin kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Wie wird die neue Anlage aussehen? Wir versuchen so viel Aspekte wie möglich zu berücksichtigen. Eine genaue Planung gibt es zum heutigen Zeitpunkt verständlicherweise noch nicht. Wie wird das Parkplatzproblem gelöst? Es werden gemäß Bauordnung ausreichend Parkplätze vorgesehen. Die Platzierung wird dort sein, wo sie sich auch heute befinden. Die Flächen werden entsprechend hergerichtet und Parkbuchten voraussichtlich markiert. Nur so wird es möglich sein, den vorhanden Platz so gut es geht auszuschöpfen.

Grundschule Hottenstein

Liebe Nächstebrecker,
was für ein besonderes Jahr 2020 liegt jetzt fast hinter uns! Zunächst begann es wie immer. Wir starteten als Schule mit der Vorbereitung auf unser Halbjahresende, die Klassen 3 und 4 bekamen Ende Januar ihre Zeugnisse. Im Februar haben wir Karneval gefeiert, waren gemeinsam im „Upsalla" und haben die kommenden Monate des Schuljahres so wie alljährlich geplant. Im März wurde dann schon deutlich, dass das uns bis dahin unbekannte Virus Corona Einfluss auf unser Leben und somit auch auf unseren schulischen Alltag haben wird. Die Verunsicherung und auch die Ängste der Eltern, des Lehrerkollegiums und auch der Kinder wuchsen spürbar. Darf ich erkältet zur Schule? Wie kann ich



vermeiden, mich oder andere anzustecken? Wie erkenne ich Corona? Fragen über Fragen, die fortan jeden Tag unsere Arbeit bestimmten. Normaler Schulunterricht, wie er uns allen vertraut war, schien kaum noch möglich. Schließlich kam dann der 13. März, unser letzter Schultag vor dem Lockdown und der Schließung der Schule auf unbestimmte Zeit. Die nächsten Wochen waren geprägt von ständig neuen Herausforderungen für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Familien, aber auch für Schulleitung, Kollegium und Betreuerinnen. Viele Eltern waren von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit bedroht und mussten zudem im häuslichen Bereich das Lernen ihrer Kinder ermöglichen. Wir in der Schule mussten kurzfristig eine Notbetreuung für Kinder einrichten, Arbeitsmaterialien für das Lernen auf Distanz auswählen und bereitstellen sowie unsere Schülerinnen und Schüler durch Telefonate, Briefe oder Emails begleiten. Wir haben Hygienekonzepte und immer wieder neue Pläne erstellt und ständig neue Vorgaben des Ministeriums umgesetzt usw. Und über allem stand die dauernde Sorge um unsere Gesundheit und die unserer Schülerinnen und Schüler! Anfang Mai wurde der Schulbetrieb wieder aufgenommen, allerdings unter Beachtung vieler strenger Regeln und Bedingungen. Die Klassenräume mussten besonders vorbereitet werden, im Schulgebäude gab es nun ein Einbahnstraßensystem und es wurden ganz neue Stunden– und Betreuungspläne erstellt, um einen größtmöglichen Schutz vor dem Virus zu erreichen. Zunächst hatte immer nur

ein Jahrgang pro Tag Unterricht und es gab eine Notbetreuung. Die anderen Jahrgänge bekamen Aufgaben, an denen sie zuhause arbeiten mussten. Auch dieser Monat Mai war sicher für uns alle eine große Belastung und sehr aufregend! Mitte Juni begann dann endlich wieder der tägliche Unterricht für alle Klassen. Wieder mussten neue Pläne erstellt werden, wieder mussten sich Kinder, Eltern und das Kollegium umstellen, immer noch war jeder Tag geprägt von Corona. Kurz vor den Ferien trat dann das ein, was wir am meisten gefürchtet hatten. Ein Kind war mit dem Virus infiziert, seine Klassenkameraden und auch die Klassenlehrerin mussten in Quarantäne. Somit war für manche Familien der Start in den langersehnten Sommerurlaub erstmal nicht möglich und wir alle waren in Sorge um die Gesundheit der Klasse. Zum Glück hatte sich niemand angesteckt und auch das an Covid-19 erkrankte Kind konnte wieder ganz genesen! Zum Schuljahresende verließen uns wie immer unsere Viertklässler. Diesmal konnten wir uns aber weder mit einem Gottesdienst noch mit einer ordentlichen Feier von ihnen verabschieden, sondern haben das nur in ganz kleinem Rahmen getan. Ebenso ungewöhnlich begann auch das neue Schuljahr. Die beliebte große Einschulungsfeier und der Gottesdienst konnten natürlich auch nicht stattfinden und unsere Erstklässler mussten ganz schnell selbstständig und mutig sein, denn für Eltern gilt nach wie vor, dass sie das Schulgelände nicht ohne Termin betreten dürfen. Nur am Einschulungstag wurde selbstverständlich eine Ausnahme gemacht! Nun sind wir gespannt, wie unser Schulbetrieb in den letzten Wochen des Jahres aussehen wird…Es bleibt auf jeden Fall ein ganz besonderes Jahr 2020!
Wenn Sie sich gerne regelmäßig über unsere Schule informieren möchten, schauen Sie doch bitte auf unsere Homepage www.grundschule-hottenstein.de. Dort finden Sie auch zahlreiche Fotos!

Mit freundlichem Gruß vom Hottenstein und bleiben Sie gesund!
Christiane Stein / Schulleiterin

Es war einmal...

Einige erinnern sich noch... Andere kennen es aus Erzählungen...
Früher war nicht alles besser, aber anders...

Martin Kehde Malermeister

Restaurator im Malerhandwerk
Betriebswirt des Handwerks

Raumgestaltung • kreative Techniken
Teppichböden • Spanndecken
Restaurierungen • Fassadengestaltungen

Höfen 84 a • 42277 Wuppertal
Tel. 0202 / 66 63 94
info@maler-kehde.de • www.maler-kehde.de

Blechdruckerei Kindel

Leistung aus einer Hand für Weißblechverpackungen, Verschlüsse, Blechdruck und mehr

Blechdruckerei Kindel • Wittener Straße 238 • 42279 Wuppertal • Tel: 0202 / 266 340

Eine unendliche Geschichte...

Seit 2014, also seit über 6 Jahren kämpfen wir für die Beseitigung der Schrottimmobilien. Erst nur Wittener Straße 102 und dann zusätzlich Wittener Straße 104 nach deren Zwangsräumung. Ortsbegehung mit Vertretern der Stadtverwaltung und aus der Politik, öffentliche Presse- und Fernsehauftritte, alles begleitet mit der eindrucksvollen Unterstützung der Bevölkerung.

Ein langer, mühsamer Weg bis zu diesem Zwischenergebnis.

Meinhardt Reisen

...vermietet Busse für jede Gelegenheit

NEU !

Fordern Sie jetzt unser Tagesfahrtenprogramm 2021 kostenlos an

Telefon 0202 640058

Fax 0202 640057

info@meinhardt-reisen.de

Zu den Dolinen 121 – 42279 Wuppertal

Zufrieden sind wir erst, wenn an dieser Stelle ein architektonisch gelungenes Mehrfamilienhaus steht.
Das kann mit dem neuen Bebauungsplan 1271 erreicht werden.
Über Inhalt und Ausgestaltung des Bebauungsplanes erwarten wir eine breit angelegte und ausführliche Bürgerbeteiligung, nachdem an der Lindererhauser Straße unter Ausschluss der Öffentlichkeit viel falsch entschieden wurde.

Endlich wird abgeräumt.....

Bei Redaktionsschluß (30.11.2020). Bei Fertigstellung des Jahrbuchs sollte der Bürgersteig wieder benutzbar sein.

Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2020

Unsere Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2020 mussten wir coronabedingt schweren Herzens leider ausfallen lassen. Es erfolgte eine stille Kranzniederlegung. Wir und viele Mitbürger stellten im Laufe des Tages Kerzen auf zur Erinnerung an die Opfer.
Ein stilles, aber würdevolles Totengedenken 2020…
Wir wollen uns an all das Leid erinnern, das Kriege über uns Menschen bringen – weltweit: über Frauen, die ihre Männer verlieren, über Kinder, die ihre Eltern verlieren, und über Väter und Mütter, die ihre Kinder verlieren. Wir haben das Glück, heute in einem friedlichen Europa leben zu dürfen. Unsere Familien dürfen sicher aufwachsen und wir können unser Leben weitgehend nach unseren Vorstellungen gestalten. Das sollte uns gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und ihren notwendigen Einschränkungen deutlicher denn je bewusst werden. Die Angst, Familienmitglieder und Freunde zu jung beerdigen zu müssen, unser Hab und Gut durch Bomben und Vertreibung zu verlieren oder selbst Opfer eines Krieges zu werden, ist uns in der Regel fremd.
Unsere Kinder wachsen in einem Land auf, in dem Frieden selbstverständlich ist.
Wenn aber heute wieder Hunderte, ja Tausende mit sog. Reichskriegsflaggen durch die Gegend laufen, den Reichstag stürmen wollen und Leute mit rechtsradikalen Parolen im Reichstag sitzen -ja im Europaparlament, obwohl sie ein geeinigtes Europa ablehnen, dann müssen wir - die Älteren - uns fragen, was ist da in unserer Gesellschaft falsch gelaufen. Wie abscheulich sind antisemitische Sprüche und daraus folgende Anschläge auf Synagogen. Ein widerwärtiges und beschämendes Szenario für Deutschland. Es beginnt bereits mit der Verrohung der Sprache, das früher Unsagbare wird heute ausgesprochen. Hass und Gewalt in der Sprache sind der Anfang und schnell ist die Grenze zu tätlichen Übergriffen überschritten. Wie ist es möglich, dass Hass und Morddrohungen im Internet ungestraft verbreitet werden dürfen? Das hat mit Meinungsfreiheit nichts mehr zu tun. Wehret den Anfängen!

Hermann J. Richter

Die Silberkuhle- Wie sieht die Zukunft aus?

Planverfahren dringend erforderlich

Nach den negativen Erfahrungen mit dem Liegenschaftsverhalten der WSW erwarten wir verbindliche Aussagen der im Rat der Stadt vertretenen Parteien zur zukünftigen Nutzung der Wendeschleife.

Wir Nächstebrecker wünschen

1. größtmögliche Flächensicherung für ein neues Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Nächstebreck.
2. verbindliche Bestandssicherung der vorhandenen Wohnbebauung im hinteren nord-östlichen Bereich der Silberkuhle.
3. falls nach Planung des Gerätehauses noch genügend Restfläche vorhanden ist, eine der Umgebung angepasste Wohnbebauung.
4. Umwandlung der Gewerbe- oder Mischgebietsfläche "Potz 1000" in eine Fläche für mehrgeschossigen Wohnungsbau.

Hierzu bedarf es eines Bebauungsplanes um die Fläche für diese Zielsetzung zu sichern. Über den Verlauf der Beratungen werden wir Sie informieren.

Die Freiwillige Feuerwehr ist in einem maroden und für die neuen Fahrzeuge viel zu kleinen Gerätehaus untergebracht. Der Neubau ist mittelfristig beschlossen. Der neue Standort soll zur Silberkuhle. Seit vier Generationen wohnen im hinteren Bereich der Silberkuhle viele Familien, die mit Umsicht und im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Haus und Garten hegen und pflegen. Um- und Erweiterungsbauten wurden mit Zustimmung der Stadtverwaltung durchgeführt. Ihnen ist die Silberkuhle ein Stück Heimat. Es ist dringend geboten, dass ihre Wohnhäuser deshalb einen Bestandsschutz zugesichert bekommen. Alle vier Punkte haben wir den im Rat vertretenen Parteien, dem früheren Oberbürgermeister Andreas Mucke und seinem Nachfolger Prof. Dr. Schneidewind schriftlich bzw. im Rahmen einer Ortsbegehung eindringlich mitgeteilt. Wir erwarten nun konkrete Schritte von Stadtrat, Bezirksvertretung und Verwaltung.

DEN REST ERLEDIGEN WIR!

- ABFALLMANAGEMENT
- AUTORECYCLING
- CONTAINERSERVICE
- MÜLLABFUHR
- MÜLLHEIZKRAFTWERK
- PAPIERSAMMLUNG
- RECYCLINGHÖFE
- SCHADSTOFFSAMMLUNG
- WERTSTOFFSAMMLUNG

AWG

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15 · 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 40 42 0
www.awg.wuppertal.de

Ev. Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck

Rückblick

Kann man einen Rückblick auf das Jahr 2020 schreiben, ohne dass man von Corona oder COVID-19 spricht und sich über all die Schwierigkeiten auslässt, die die Maßnahmen gegen diese Pandemie so mit sich brachten? Eigentlich kann man es nicht, aber vielleicht kann man den Virus klein halten. Das Jahr begann schon nicht normal. Ende des Jahres 2019 war Thomas Kroemer als Pfarrer entpflichtet worden und in den Ruhestand gegangen. Damit war die Zahl der Pfarrer in unserer Gemeinde auf zwei gesunken. Gleichzeitig mussten auch die Gemeindebezirke neu verteilt werden. Pfarrer Bangert, der bis dahin hauptsächlich, wenn auch nicht ausschließlich, für Nächstebreck zuständig gewesen war, bekam nun noch das östliche Wichlinghausen als Pfarrbezirk dazu, bleibt aber den Nächstebreckern erhalten. Doch schon vor dem Lockdown zeigte sich, dass Gott mit ihm erst einmal etwas Anderes vorhatte. Kurz nach Jahresbeginn musste sich Dirk Bangert krankmelden, weil er nicht nur eine stressbedingte Neurodermitis, sondern auch teilweise depressive Phasen hatte. Ich kann das hier ohne Probleme schreiben, denn als er wieder im Dienst war, schrieb er darüber eine kraftvolle Andacht für unseren Gemeindegruß Oktober/November. Der Lockdown traf darüber hinaus die Gemeinde auch insofern, als dass bis Pfingsten keine Gottesdienste mehr stattfinden konnten. Wegen der Enge in der Hottensteiner Kirche und den sich daraus ergebenden Problemen beim Erstellen des Hygiene-Konzepts war es aber erst ab September möglich, auch dort Gottesdienste zu feiern. Leider erfreute sich der Gottesdienst dort großer Freude, so dass viele Menschen zwar in die Kirche wollten, aber nicht alle konnten. Auch JAM (Jesus and more) konnte im Sommer wieder starten. Hinter dem Gemeindesaal Hottenstein gab es ein kleines Konzert zum Lobpreis des Herrn. Der Novembertermin allerdings fiel wieder aus.
Vorschau: Auch die Planung für 2021 fällt schwer. Was klar ist, dass die Kreative Gruppe, die sich regelmäßig am Hottenstein trifft, bis mindestens April 2021 pausiert. Gottesdienste werden, sofern es nicht wieder einen Lockdown geben wird, wie wir ihn im Frühjahr 2020 erlebt haben, weiterhin stattfinden. Auch andere Veranstaltungen kommen sicherlich wieder hinzu, aber wann es wieder so wird, wie es war, ob es jemals wieder so wird, wie es war, das liegt in Gottes Hand.

Heiko Schnickmann
Für die Kirchengemeinde Wichlinghausen-Nächstebreck

Die nachgeholte Maiwanderung

Wenn Corona es erlaubt, laden wir jetzt schon zur Maiwanderung am 1. Mai 2021 ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Vortour vom Vorstand

Impressionen einer schönen, wenn auch verregneten Maiwanderung am 3. Oktober 2020

Ihr Reifenpartner in Nächstebreck!

GOODYEAR
DUNLOP
HANKOOK
FULDA

REIFEN HERBECK
www.reifen-herbeck.de
Löhrerlen 98
42279 Wuppertal
Telefon: (0202) 64 10 20
Telefax: (0202) 66 40 36

richard kindel gmbh

verkehrs-& werbetechnik

www.verkehrs-zeichen.de

IHR PARTNER FÜR **SCHILDER & WERBUNG** IN NÄCHSTEBRECK

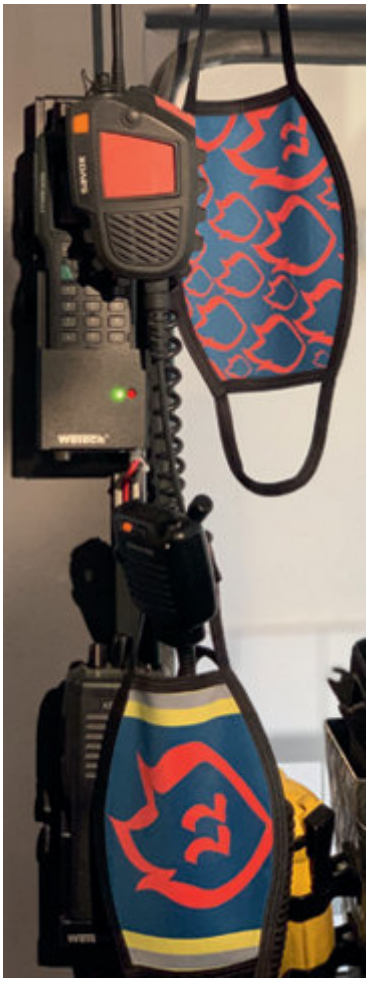
Wir verfügen über eine eigene Produktion mit Grafikabteilung und übernehmen bei Bedarf auch gerne die Montage.

Unsere Spannbreite geht vom Klebeetikett bis zum Verkehrszeichen, von der Visitenkarte bis zum Werbebanner. Wir erstellen für Sie individuelle Praxis-, Firmen- und Bauschilder. Wir entwickeln Ihre Lichtwerbung, Leuchtreklame sowie Ihre KFZ- und Schaufensterbeschriftung.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei. Wir beraten Sie gerne!

Richard Kindel
Verkehrs- & Werbetechnik GmbH
Hölker Feld 24a, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 62 94 223
kindel@verkehrs-zeichen.de

Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V.



Liebe Leser des Nächstebrecker Jahrbuchs,
als erstes möchte ich Ihnen ein frohes neues Jahr 2021 wünschen und hoffe, dass Sie alle gesund geblieben sind. Das vergangene Jahr war für uns alle eine besondere Herausforderung und hat unser normales Leben, das wir sonst kennen, auf den Kopf gestellt.
So war es auch bei unseren Kameradinnen und Kameraden vom Nächstebrecker Löschzug. Plötzlich durften sie alle nicht mehr ihren bis dahin normalen Dienst, den sie dienstags und sonntags gemacht haben, ausführen. Sie haben es geschafft, auch wenn es erst mal nur virtuell war. Aber die Frage war, wie geht es danach weiter?! Wie schützen wir uns? So kam dann die Frage an den Vorstand des Fördervereins, ob wir sie finanziell unterstützen könnten, damit ein Mund-Nasen-Schutz für die aktiven Kräfte angeschafft werden kann? Nach dieser Anfrage von unserem Löschzug konnte ich einen Spender ausfindig machen, der die 100 Masken (siehe Bild) komplett übernimmt. Hierfür ein großes Dankeschön. Leider konnten auch wir 2020 wegen Corona keine Jahreshauptversammlung durchführen. So haben wir uns erkundigt, ob wir 2021 zwei Versammlungen zusammen machen dürfen und das wurde genehmigt. Aber um auch weiterhin in guten oder auch in schwierigen Zeiten den Kameradinnen und Kameraden unter die Arme greifen zu können, brauchen wir Unterstützung von außerhalb. Wenn Sie Interesse haben, Mitglied zu werden, ob passiv oder aktiv, so sprechen Sie mich doch bitte an. Wir freuen uns, Sie als Mitglied zu begrüßen. Jeder Cent dient der Sicherheit unserer freiwilligen Kräfte, die in ihrer Freizeit alles tun, um uns zu schützen. Sie machen das alle ehrenamtlich und dafür gilt Ihnen auch mein ganz großer Dank. Was wäre Nächstebreck ohne Euch! Wir wissen nicht, was uns 2021 bringt. Ich möchte nur, dass wir alle gesund bleiben.
In diesem Sinne,
Ihr Vorsitzender des Fördervereins des Löschzuges Nächstebreck

Thomas Hüsemann

IGN und BVN wachsen zusammen

Die Interessengemeinschaft Nächstebreck kann zwar nicht auf eine so lange Geschichte wie der Bürgerverein Nächstebreck zurückgreifen, aber doch unterstützt der Verein den Stadtteil seit 2006 nun mehr als 14 Jahre. Wer ist die Interessengemeinschaft, fragen sich viele, und was macht sie und warum fusioniert sie mit dem Bürgerverein? Als Vorsitzender der IGN möchte ich Ihnen diese Fragen gerne beantworten. Zuerst einmal wer steckt dahinter? In erster Linie bestehen unsere Mitglieder aus Einzelhändlern und Gewerbetreibenden, sowie kleineren Firmen und einigen Privatleuten, die Ihren Sitz oder zumindest Ihre Haupttätigkeit im Stadtteil Nächstebreck haben und sich dadurch auch mit ihm verbunden fühlen. Unser Ziel war und ist es, den Stadtteil attraktiv für andere und für uns zu gestalten. Auch suchen wir immer die räumliche Nähe und schauen, ob es eine gesuchte Dienstleistung von einem Nächstebrecker Unternehmen gibt, bevor man in die Ferne schaut. Einige Veranstaltungen, die dazu beigetragen haben, dass die ortsansässigen Unternehmen bekannter werden, dürften vielen vertraut sein, ob es die Sommerfeste an der Weiherstraße waren, die bis zu 5.000 Besucher unterhalten haben oder die regelmäßige kostenlose Verteilung von Ostereiern und Weihnachtspunsch. Die größte Aktion, die komplette Sanierung des Spielplatzes an der Samoastrasse, die erst durch Mitgliedsbeiträge und Spenden in Höhe von mehreren 10.000,- EUR und durch das besondere Engagement der Mitglieder ermöglicht wurde, dürfte ebenfalls vielen Nächstebreckern noch in Erinnerung sein. Auch nach der Wiedereröffnung des Spielplatzes im Jahre 2011 gab es noch mehrere Feste und Veranstaltungen, die mit viel Freude von den Nächstebreckern aufgenommen wurden. Eine Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein gab es bereits von Anfang an, aber nun wollen wir diese vertiefen und unsere Kräfte bündeln, um noch besser für alle Nächstebrecker da sein zu können und unseren schönen Stadtteil gemeinsam noch attraktiver zu gestalten.

Martin Kramer, 1.Vorsitzender der IGN

Werbegemeinschaft im Bürgerverein Nächstebreck

Meinhardt Reisen
Zu den Dolinen 97, 42279 Wuppertal
0202 640058
info@meinhardt-reisen.de

Garten- und Landschaftsbau Rüggeberg
Wittener Str. 69, 42279 Wuppertal
0157 33725740
tim.rueggeberg@web.de

Heizung Sanitär Höfel
Wittener Str. 5, 42279 Wuppertal
0202 660933
heiner-hoefel@hsh-hoefel.de

Dachdecker- und Klempnermeister / Sachverständiger Thomas Sobireg
Uellendahler Str. 200 A, 42109 Wuppertal
0171 4100323
gutachter@sobireg.de

Fortuna-Apotheke, Apothekerin Pia Luce
Wittener Str. 8, 42277 Wuppertal
0202 660922
fortuna.apo.wuppertal@pharma-online.de

Bäckerei Wiggershaus
Wittener Str. 166, 42279 Wuppertal
0202 660052
info@baeckerei-wiggershaus.de

Widder Apotheke, Dr. Jürgen Sievers
Wittener Str. 20, 42277 Wuppertal
0202 645184

Blumen Berg Fleurop Volker Berg
Ernst-Adolf-Str. 8, 58332 Schwelm
02336 13348
fleurop-service@blumen-berg.de

Friesicke Orthopädie-Schuhtechnik und Fußpflege
Wittener Str. 34, 42277 Wuppertal
0202 641020

Reifen Herbeck
Löhrerlen 98, 42279 Wuppertal
0202 641020
reifen-herbeck@t-online.de

Dachdeckerei Mende, Klaus Mende
Linderhauser Str. 112
0202 665820
dachdeckerei@mende-gmbh.com

Stadtsparkasse Nächstebreck
Wittener Str. 60
0202 4885563
naechstebreck@sparkasse-wuppertal.de

Schreinerei Frank Eggermann
Bracken 14, 42279 Wuppertal
0202 521159
frank-eggermann@web.de

Elektrotechnik Frank-Peter Lazar
Sonnenstr. 103 42277 Wuppertal
0202 76972212

Gartengestaltung Simeon Kerkmann
Samoastraße 5
42277 Wuppertal
0202 6693499
info@kerkmann.info

Gerüstbau Karbange
Wittener Straße 174
42279 Wuppertal
0202 645227
info@geruestbau-karbange.de

Malerbetrieb Burczyk, Hans Joachim
Wittener Str. 109 A, 42279 Wuppertal
0202 664508
info@malerbetrieb-burczyk.de

Kosmetikstudio Susanne Hellriegel-Knauf
Wittener Str. 86, 42279 Wuppertal
0202 2545543
susanne.hellriegel@web.de

Steinbrink Immobilien, Mario Steinbrink
Wittener Str. 86, 42279 Wuppertal
0202 89799831
info@steinbrink-immobilien.de

Rohr- und Kanalreinigung Oskar Strecker
Wittener Str. 167, 42279 Wuppertal
0202 606263
info@oskar-strecker.de

ServeNet Computervertrieb & Service GmbH
Linderhauser Str. 135, 42279 Wuppertal
0202 266166
info@SERVENET.de

Elektrotechnik Sven Wittenius
Wittener Str. 113, 42279 Wuppertal
0178 2570884
kontakt@elektro-wittenius.de

Steuerberater Dipl.-Ökonom Uwe Jeske
Linderhauser Straße 60
42279 Wuppertal
0202 429890
info@stbjeske.de

Radio Winkel
Wittener Str. 35
42277 Wuppertal
0202 665104
service@radio-winkel.de

Blickpunkt Pflege

Kontakt

Wir sind Montags bis Freitags
zwischen 9 - 13 Uhr für Sie erreichbar.

Blickpunkt Pflege - Pflegeberatung
Wittener Str. 3
42277 Wuppertal

Tel: 0202 26036026

www.blickpunkt-pflege.de

Abschiedsbericht des Fördervereins Gemeindesaal Hottenstein

Nun genau 10 Jahre lang haben Sie unserem Gemeindesaal und den ehrenamtlich Tätigen die Treue gehalten. Bei manchen Anfeindungen aus der unmittelbaren Nachbarschaft haben wir uns oft die Frage gestellt, ob es Sinn macht, sich weiterhin um Vermietungen zu kümmern. Aber wir haben durchgehalten. Wir haben 2009 ein total heruntergewirtschaftetes Gebäude übernommen, dass nach den Vorstellungen der damals Verantwortlichen mittelfristig abgerissen werden sollte. Durch Vermietungen aber ist es gelungen, über 100.000 Euro in den Saal und das Gebäude zu investieren und gleichzeitig noch die jährlichen Nebenkosten in Höhe von rd. 8.000 Euro aufzubringen. Nun befindet sich der Saal in einem guten Zustand. Das alles geleistet durch ehrenamtlichen Einsatz und Arbeit. Bei rund 40 Vermietungen im Jahr und jährlich über 10 kostenlosen Nutzungen der Kirchengemeinde, kommt es immer wieder vor, dass man sich bei dem ein oder anderen Mieter getäuscht hat und die Dinge etwas aus dem "Ruder" gelaufen sind. Auch wir ärgern uns immer wieder darüber, aber über 80 % der Mieter sind "in Ordnung" und weniger als 20 % haben uns immer mal Sorge gemacht. Man schaut oft den Menschen nur "vor den Kopf". Das aber nimmt die Kirchengemeinde nun zum Anlass, den Vertrag zum 31.1.2022 nicht weiter zu verlängern. Damit endet die Tätigkeit des Fördervereins am 31. Januar 2022. Wir bedauern das sehr, zumal die Gefahr besteht, dass zukünftig dann nicht mehr investiert wird, da die Fremdvermietungen offensichtlich die direkten Nachbarn stört. Mein besonderer Dank gilt Renate Kiekuth, die sich in besonderer Weise mit den Vermietungen um den Gemeindesaal verdient gemacht hat. Dank aber auch an die übrigen Mitglieder des Vorstandes und an alle Mitglieder des Fördervereins. Es war unser gemeinsames Ziel, den Gemeindesaal auch für die nächsten Generationen zu erhalten. Ob das gelingt, dafür ist zukünftig nun wieder die Kirchengemeinde allein verantwortlich.

Danke für Ihr Vertrauen und herzlicher Gruß Ihr / Euer

Arbeitsgemeinschaft der Nächstebrecker Vereine

Seit 1975 führen wir viele Gemeinschaftsaktionen zum Wohle unseres Stadtteils durch. Dazu zählen seit einigen Jahren zum Beispiel das Nächstebrecker Osterfeuer oder die Pflege unseres Bürgerparks. Ehrenamtlich leisten unsere Vereine sehr viel für die Menschen in Nächstebreck. Sie haben alle Unterstützung verdient:

Bürgerverein Nächstebreck e.V.
1. Vorsitzender Hermann J. Richter
Rohnberg 58, 42279 Wuppertal
Tel. 0151 27503339
info@naechstebreck.de
bv-n@outlook.de

Chorgemeinschaft Liederfreunde Wichlinghausen / MGV Bracken
1. Vorsitzender Walter Porbadnik
Wittener Str. 73 A, 42279 Wuppertal
Tel. 0157 57050145

CVJM Hottenstein
1. Vorsitzender Uwe Matschulat
Wittener Str. 146 - 148, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 645659

Dorfgemeinschaft Bracken e.V.
1. Vorsitzender Jörg Schmitz
Bracken 37, 42279 Wuppertal
Tel. 0172 2637466

Freiw. Feuerwehr Löschzug Nächstebreck
Einheitsführer Ole Rupperath
Linderhauser Str. 58, 42279 Wuppertal
Tel. 0171 8695843

Grundschule Hottenstein
Leiterin Christiane Stein
Wittener Str. 144,
42279 Wuppertal

KG Ehrengarde Wuppertal
Vorsitzende
Melanie Wüsten
Einern 64,
42279 Wuppertal
Tel. 0202 7731077

Kleingartenverein Nächstebreck
Vorsitzender Bernd Witt
Löhrerlen 80 B,
42279 Wuppertal
Tel. 0202 6989158

Nächstebrecker Turnverein e.V.
Vorsitzender Patrick Bätz
Hannoverstr. 40,
42279 Wuppertal
Tel. 0202 664781

Schulverein Hottenstein
Vorsitzende Nina Cleff
Wittener Str. 144, 42279 Wuppertal
Tel. 0151 42487585

TSV Fortuna Wuppertal
Vorsitzender Christos Peskelidis
Linderhauser Str. 30, 42279 Wuppertal
Tel. 0176 24449666

Förderverein Hottenstein Kirche e.V.
Vorsitzende Claudia Bieringer
Wittener Str. 146 -148, 42279 Wuppertal
Tel. 0202 2642206

Förderverein Gemeindesaal Hottenstein
Vorsitzender Hermann J. Richter
Wittener Str. 146 - 148, 42279 Wuppertal
Tel. 0151 27503339

Förderverein freiwillige Feuerwehr Nächstebreck e.V.
Vorsitzender Thomas Hüsemann
Linderhauser Str. 58, 42279 Wuppertal
Tel. 0176 60033357
th.huessemann@me.com

Ärzte und Apotheken in unserer Nähe

zusammengestellt von Pia Luce

Allgemeinmediziner / Hausärzte

Dr. med. Andreas Abeln */
Andre H. Altermann*
Wittener Str. 20 • Tel. 64 48 00

Dr. med. Ekkard Daume
Mercklinghausstr. 15
Tel. 64 51 53

Sabine Mauruschat
Liegnitzer Str. 9
Tel. 66 24 30

Dr. medic. (RO) Edith Plati
Kreuzstr. 47 • Tel. 52 63 63

Dr. med. Felicitas Sander /
Jens Sander
Wittener Str. 4 • Tel. 64 60 46

Dr. med. Wolfgang
Schnutenhaus
Gennebrecker Str. 87
Tel. 28 19 300

Dr. med. Marianne Toader
Wittener Str. 90 • Tel. 66 05 81

Dr. med. Matthias Voß /
Petra Voß
Landheim 49 • Tel. 52 30 15

Stefan J. Weilbrenner /
Dr. med. Elisabeth Zieger-Akin
Wittener Str. 13
Tel. 26 23 45 41

Augenärzte

Elvira Hübner
Alte Str. 2 • Tel. 66 46 66

Christian-Victor Petrescu
Spitzenstr. 1 • Tel. 60 05 20

Frauenärzte

Timur Inci
Wichlinghauser Str. 112
Tel. 66 46 29

Dr. med. Nicola Storck*
Wittener Str. 20 • Tel. 66 36 16

Hals-Nasen-Ohrenärzte

Wieslaw Frankowski
Langerfelder Str. 101
Tel. 60 10 62

Dr. med. (RUS) Lada Litvinov
Heckinghauser Str. 181
Tel. 62 58 77

Hautärzte

Artur Junkind
Berliner Str. 113
Tel. 64 81 616

Dr. med. Ulrike Tartler-Haas
Wichlinghauser Str. 110
Tel. 64 55 43

Kinderärzte

Dr. med. Afshin Karimi /
Dr. med. Jennifer Grävinghoff
Beckacker Schulstr. 20
Tel. 66 70 21

Detlef Richter /
Dr. med. Susanne Vierkant
Berliner Str. 175 • Tel. 66 07 83

Neurologen/Psychiater

Dr. med. Christoph Jentgens*
Westkotter Str. 116
Tel. 50 66 12

Dr. med. Ewa Szachewicz-
Kreitlein
Am Diek 89 • Tel. 66 69 66

Orthopäden/Unfallchirurgen

Dr. med. Thomas Scheidt
Alte Str. 2 • Tel. 66 62 05

Dr. med. Volker Schmitt
Westkotter Str. 173
Tel. 97 46 260

Zahnärzte

Dres. med. dent. Mario und
Ligia Damaschin
Hügelstr. 9 • Tel. 66 20 55

Dr. med. dent. Hans Roger
Kolwes
Schwarzbach 150
Tel. 66 00 37

Tierärzte

Anita Fehre
Am Diek 24 • Tel. 66 44 54

Tierärztliche Praxis Wuppertal
UG
Hölker Feld 2a • Tel. 66 02 85

Apotheken in unserer Nähe

Fortuna-Apotheke
Apothekerin Pia Luce
Wittener Str. 8
Tel. 66 09 22

Widder-Apotheke*
Dr. Jürgen Sievers
Wittener Str. 20 •Tel. 64 51 84

* demnächst neue Adresse: Wittener Str. 13

Stand: 11/2020

Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst/ Patientenservice 24 Stunden erreichbar, 7 Tage die Woche	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 98 67 00
Apotheken Notdienst-Hotline (kostenfreier Anruf aus dem deutschen Festnetz) Mobil/SMS ,,apo" (69 ct./Min. bzw. SMS) Internet: www.apothekennotdienst-nrw.de	0800 00 22 8 33 22 8 33
Tierärztlicher Notdienst	7 99 94 90
Corona-Hotline der Stadt Wuppertal	563 2000
Informationszentrum für Vergiftungsfälle	0228 19 24 0
Blutspendezentrum Wuppertal	2 81 39 80
Feuerwehr	112
Polizeinotruf	110
Polizei	2840
Feuerwehr/Krankentransporte	19 222

Krankenhäuser

Helios Klinikum Barmen Barmen	Heusnerstr. 40 **Tel. 8 96-0**	
Petrus-Krankenhaus Barmen	Carnaper Str. 48 **Tel. 299-0**	
Helios Klinikum Wuppertal Elberfeld	Arrenberger Str. 20 **Tel. 8 96-9**	
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Elberfeld	Hainstr. 35 **Tel. 2 90-0**	
Krankenhaus St. Josef Elberfeld	Bergstr. 6-12 **Tel. 4 85-0**	
St. Anna Klinik Elberfeld	Vogelsangstr. 106 **Tel. 299-38 10**	

Telefonseelsorge
116 123

Kinderschutzbund
755 364

Kinder- und Jugendtelefon
116 111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"
0800 0 116 016

Frauenhaus
71 14 26

Beratung für Drogenprobleme e.V.
45 38 29

Aids-Hilfe
45 00 03

Pflegeberatung der Stadt Wuppertal
2 52 22 25

Umweltschutztelefon
563 6789

Es tut sich was in Nächstebreck

Positives:

Auf Initiative unseres Mitglied Wolf-Tilman Baumert wird mit unserer und vielfältiger weiterer Hilfe der Kinderspielplatz Kattenbreuken in 2021 wieder hergestellt. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Helfern!

Die Nächstebrecker Straße erhielt über eine Länge von 800 m Flüsterasphalt zur Reduzierung des Autolärms. Die „lauten Kanaldeckel" wurden repariert. Seit vielen Jahren ein "Schandfleck" auf dem Beckacker in der unteren Wittener Straße. Dank der Privatinitiative von Dr. Sievers und in enger Kooperation mit Heiner Höfel entstand hier ein modernes Ärztehaus. Es werden der Neurologe Dr. Jentgens und die Gynäkologin Frau Dr. Storck, die Praxis Altermann/ Dr. Abeln als hausärztliche Internisten einziehen. Dann wird noch die Praxis Weilbrenner / Dr. Zieger-Akin als Allgemeinmediziner einziehen. Zusätzlich ist im Erdgeschoss die Physiotherapie Praxis JAPA. Weiterhin ist im Erdgeschoss ein kleiner Kiosk. Abgerundet wird das Angebot durch den Betreuungsdienst „hausmaid" für Senioren und andere eventuell pflegebedürftige Menschen mit Behinderung oder vorübergehender körperlicher Einschränkung. Natürlich ist die Widder Apotheke im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar. Im Haus befindet sich auch ein behindertengerechtes WC. Das Haus hat zwei Aufzüge. Ein Aufzug ist auch für liegenden Transport geeignet.

UWE JESKE
Dipl.-Ökonom • Steuerberater

Steuerberater
Dipl.-Ökonom Uwe Jeske
Linderhauser Straße 60
42279 Wuppertal
Tel.: 0202 / 42 98 90
info@stbjeske.de

Zusätzlich wurden ein Parkdeck und eine Tiefgarage mit 50 Parkflächen geschaffen.

Ein neuer Glanzpunkt auf dem Beckacker.

WIDDER APOTHEKE

Dr. Jürgen Sievers

Wittener Str. 20
42277 Wuppertal
Telefon: 0202 -64 51 84
E-Mail: info@widder-apotheke.com

Montag - Freitag:
8.00 bis 19.00 Uhr
Samstag
8.30 bis 14.00 Uhr

Online-Shop unter **www.widder-apotheke.com**

TSV Fortuna

Liebe Freunde des TSV Fortuna Wuppertal e.V.,
ein mehr als aufregendes Sportjahr liegt nun hinter uns. Im Vordergrund stand natürlich die zweimalige Corona-bedingte Unterbrechung des gesamten Sportbetriebes in all unseren Abteilungen. Dazwischen konnten und durften wir zwar unserem Sport nachgehen, allerdings mit den allseits bekannten Auflagen und Einschränkungen. Aber auch diese ganzen Einschränkungen des Sportbetriebes konnten wir gemeinsam mit allen unseren ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und Unterstützern stemmen. In allen Abteilungen gab es neben dem Sport in diesem Jahr viel mehr zu organisieren, zu regeln und umzusetzen. Hierfür möchten wir uns als Vorstand des Gesamtvereines an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken. Ohne Eure Unterstützung wäre der Sport im Jahr 2020 in unserem Verein sicherlich nicht in der Art und Weise möglich gewesen, wie wir ihn trotz all der Widrigkeiten aufrechterhalten konnten.
Am Sportplatz Löhrerlen haben wir die Sommerpause genutzt, dem Sportplatzhaus einen neuen Anstrich zu geben. So sind unsere Vereinsfarben „Gelb-Blau" wieder deutlich und strahlend zu erkennen. Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.
Auf ein baldiges Wiedersehen, bleiben Sie gesund!

Vorstand TSV Fortuna Wuppertal e.V.

Laurentiusplatz

Seniorenresidenz

In einem historischen Gebäude mit viel Flair und Wohlfühlatmosphäre erwartet Sie unsere Geschäftsführung und Residenzleitung.

Eines von 73 Appartements – nach individuellen Wünschen gestaltbar – kann Ihr neuer Lebensmittelpunkt werden.

Service-Wohnen, gepflegte Unterhaltung, hauseigene Küche und Restaurant sowie Pflegeleistungen lassen keine Wünsche offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Freund
Residenzleitung

Seniorenresidenz Laurentiusplatz GmbH,
Auer Schulstraße 12, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202 / 310316, Fax: 0202 / 310326

Email: kontakt@sr-laurentiusplatz.de
Homepage: www.seniorenresidenz-laurentiusplatz.de

Nächstebrecker Weihnachtsbaum 2020

Auch in diesem Jahr erstrahlt wieder ein wunderschöner Weihnachtsbaum an der Wittener Straße. Die Kinder unserer Grundschule Hottenstein bastelten den Baumschmuck. Die Familie Cleff spendete den Baum. Die Familie Matschulat spendet den Strom. Mitglieder des Bürgervereins stellten den Baum auf und schmückten ihn. Und so leuchtet der Baum bis Anfang Januar an der Wittener Straße in voller Pracht. Dank an alle Helfer und Helferinnen!

MITGLIEDS–ANTRAG

Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Mittel,
sollten die Bürger ihre Interessen vertreten.
Wo geht das besser, als in unserem Bürgerverein?

☐ **JA, ich möchte Mitglied im Nächstebrecker Bürgerverein e.V. werden**

Der Mindestbeitrag beträgt nur 1€ pro Monat

Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

geboren am: _____

E-Mail: _____

Konto-Nr.: _____

IBAN: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit erteile ich dem Nächstebrecker Bürgerverein bis auf Widerruf die Einzugsermächtigung.

Mindestjahresbeitrag Einzelperson 12 €

Mein freiwilliger Beitrag _____ Euro

Datenschutzhinweis:

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass Ihre Daten ausschließlich zur Kommunikation zwischen Ihnen und dem Bürgerverein genutzt werden. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Lediglich zum Einzug des Jahresbeitrages geben wir der Stadtsparkasse Wuppertal die dafür notwenigen Informationen.

Datum _____ Unterschrift _____

Bürgerverein Nächstebreck e.V., Postanschrift: Rohnberg 58, 42279 Wuppertal

Wir für Nächstebreck

Gemeinsam sind wir stark!

Vorstandsfoto (vor Corona) von links nach rechts: Franziska Faulenbach, Axel Reuber, Patric Mertins, Hermann J. Richter, Claudia Oberste-Ufer, Nina Cleff, Marcel Scheiper, Pia Luce, Patrick Bätz, Christian Wirtz, Andreas Becker, Dr. Reinhold Rothstein, Thomas Hüsemann und Georg Röder

Foto: Michael Mutzberg

E-Mail:	info@naechstebreck.de	bv-n@outlook.de
Internet:	naechstebreck.de	
Facebook:	Bürgerverein Nächstebreck e.V.	
Vereinsanschrift:	Rohnberg 58, 42279 Wuppertal	
Bankverbindung:	Stadtsparkasse Wuppertal	
IBAN:	DE02 3305 0000 0000 2826 08; SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX	

Impressum

Herausgeber:	Bürgerverein Nächstebreck e.V., Rohnberg 58, 42279 Wuppertal
Redaktion:	Hermann J. Richter
Fotonachweis:	Bürgerverein Nächstebreck e.V.
Titelbild-Idee:	Hermann J. Richter und Franziska Faulenbach
Gesamtherstellung:	Bergische Blätter Verlags-Gesellschaft mbH,

Ihr Nachbar in Nächstebreck

www.pohli.de

pohli

Partner für Packungen

August Pohli GmbH & Co. KG Hölker Feld 10-12 42279 Wuppertal

info@pohli.de www.pohli.de Tel: +49 (0)202 648 24-0 Fax: +49 (0)202 648 24-24

www.wsw-online.de

WSW

Zuhause im Tal.

WUPPEN WIR'S

wppt.de | Foto: Christian Reimann